# Nord-Nachrichten

MANNHEIM

Sandhofen Schönau Waldhof Gartenstadt

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

10 JAHRE

11. Jahrgang · 12. Ausgabe 29. November 2013


# Gemeinschaftsprojekte stärken die Stadtteile

## 10. Lange Nacht der Kunst und Genüsse in Sandhofen

Eine fulminante Lasershow stimmte die Besucher nach der offiziellen Eröffnung auf die Jubiläumsnacht ein. Foto: Schillinger

**SANDHOFEN.** „Wer hat es erfunden?“ schrieb der Laserstift auf die Leinwand im Zelt auf dem Sandhofer Stich. Eine fulminante Lasershow hatte sich Bernd Graßmann in Zusammenarbeit mit der Show-Technik-Firma BBK einfallen lassen, und so strahlten die farbigen Lichtfinger dreimal in dieser Nacht und begeisterten die Besucher, die zahlreich in Sandhofen unterwegs waren, immer wieder aufs Neue.

„Vor 10 Jahren wurde die Idee der Langen Nacht hier in Sandhofen geboren. Aus der Idee wurde ein Konzept, das die Menschen wie im Zirkus begeistert: kommen, sehen, staunen.“ So schilderte der Direktor der Volksbank Sandhofen Manfred Baumann die Erfolgsgeschichte der Langen Nacht bei seiner Eröffnungsansprache in den Bankräumen. „Was gut ist, setzt sich immer durch, deshalb beteiligen sich nun 16 Vororte und 250 Betriebe an diesem Erfolgsmodell.“

Auch Schirmherr Bürgermeister Michael Grötsch lobte die hohe Akzeptanz der Veranstaltung und dankte den Initiatoren für ihre großartige Idee. „Gemeinschaftsprojekte stärken die Stadtteile und sind der richtige Weg.“ Das, so Grötsch, habe man auch bei der gemeinsamen Leistungsschau Mannheim-Nord der Gewerbetreibenden von Sandhofen, Schönau, Waldhof/Gartenstadt und Käfertal erkennen können. Der Vorsitzende des Gewerbevereins Sandhofen Joachim Mainka begrüßte die große Resonanz der Sandhofer Idee. Gerhard Engländer, Stellvertretender Vorsitzender des BDS Kreisverbandes Mannheim, dankte auch dem Verlag SOS Medien für die stadtteilübergreifende Koordination. Musikalisch rundete der etwas andere Gospelchor „Joyful Voices“ die Eröffnungsveranstaltung in der Volksbank ab.

Dann zog es die Menschen aber hinaus auf die Straßen und in die Geschäfte. Dorthin, wo die Gewerbetreibenden mit Engagement und Einfallsreichtum in ihren Verkaufs- und Lagerräumen, in Praxen und vor den Geschäften die Besucher erwarteten. Maler und Fotografen präsentierten sich, es gab Buchlesungen und Musikdarbietungen. Das Angebot lockte zum Verweilen; es war fast unmöglich, alle 28 Stationen der Sandhofer Langen Nacht zu besuchen, so dass hier nur ein Abriss beschrieben werden kann.

Bei Schreibwaren Kirsch erwarteten die Gäste ungarische Spezialitäten, derweil in der Nachbarschaft bei Foto Mechnig Flammkuchen angeboten wurde. Zu Western- und Country-Musik von Peter Lang tanzten die Menschen im proppenvollen Eingangsbereich bei Avendi Pflege & Wohnen. Die Reisebüros Schumacher und Mal Anders Reisen boten Mitmachkunst und Acrylmalerei. Im Modehaus Engländer stellte die Malerin Bettina Mohr ihren neuen Mannheim-Kalender 2014 vor, und in Ehmkes Schmuckstück bestrickte Sandra Bayer Unikate aus Wolle. Canino Gentile hatte seine Gemälde bei Lederwaren Benz ausgestellt und bei Achim Herbel gaben Charles Shaw und die „Classic Brothers“ Autogramme. Dass die Lange Nacht auch etwas für jüngere Aussteller ist, zeigten die Schülerinnen und Schüler der Kerschensteiner Schule bei Foto Mechnig und der Sandhofenschule bei Moda Milano, die dort ihre Werke ausstellten.

Nicht nur die zur Eröffnung anwesende Politprominenz wie der Bundestagsabgeordnete Prof. Egon Jüttner und der Landtagsabgeordnete Wolfgang Raufelder, die Stadträte Andrea Safferling, Nikolas Löbel und Roland Weiß sowie die Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl und der Vorsitzende des Mannheimer BDS Prof. Hans-Jörg Fischer waren der Meinung, die Lange Nacht der Kunst und Genüsse in Sandhofen sei wieder spitze gewesen. *schi*

## Inhalt


**Seite 2**
Tanzgala am Peter-Petersen-Gymnasium

**Seite 3**
Einweihung Kinderhaus Werner-Nagel

Neue Stichler-Prinzessin inthronisiert

**Seite 4 und 5**
Weihnachtliche Ankündigungen

**Seite 6**
Lesertour zum Großkraftwerk

**Seite 7**
10 Jahre Nord-Nachrichten

**Seite 9**
BBR vom Bürger-Workshop enttäuscht

OB Kurz gratuliert ältester Bürgerin Mannheims

**Seite 10 und 11**
Lange Nacht der Kunst und Genüsse im Rückblick

**Seite 12**
Termine


## Stadtteil-Portal.de


Organist Friedemann Stihler mit Konzerten erfolgreich

Sonderausstellung im Heimatmuseum Sandhofen

Nikolausreiten beim Reitverein im Alten Postweg


# Christin I von Frisörtanien inthronisiert

## Carneval Club Waldhof startet schwungvoll in die Kampagne 2013/14

**WALDHOF.** Pünktlich zum Start in die fünfte Jahreszeit präsentierte der Carneval Club Waldhof seine neue Lieblichkeit Christin I von Frisörtanien. Zuvor hatte sich ihre Vorgängerin Vanessa II vom Rollenden Rad unter einigen Tränchen verabschiedet und bedankte sich von Herzen bei ihrem Verein, dem sie die „wunderschöne Zeit der vorigen Kampagne verdanke“. „Als Prinzessin beim CCW geht es dir immer gut“, verriet Vanessa auch Christin, die als neue Lieblichkeit noch etwas aufgeregt auf der Bühne stand. Flankiert von Elferratspräsident Rolf Remmele und dem Vereinsvorsitzenden Stefan Höß verlor sich die Nervosität jedoch zusehends und Christin I konnte sich bereits am ersten Tag ihrer Regentschaft an den tollen Darbietungen des CCW erfreuen. Hierbei hatten die Garden den Hauptteil des Programms. Unter der Gardeleitung von Manuela Pascarella und ihrem Trainerstab zeigten alle Riegen wieder ein beeindruckendes Spektrum ihres tänzerischen Könnens. Dabei konnten nicht nur die Solisten sondern besonders auch die zwei Schautänze „Die Schöpfungsgeschichte“ und „Puttel aus der Asche“ überzeugen und sorgten für stürmischen Beifall. Zwischen den Schunkelrunden bekamen der Vorstand, Elferrat, Senatoren, Trainer, Ehrengäste und Aktive den Jahresorden ihrer Lieblichkeit und wurden mit einem sehr leckeren Büffet verwöhnt, welches großen Anklang fand. Die Kurpfälzer Traumtänzer rundeten als „Best Showact outside CCW“ im 13. Jahr ihres Bestehens mit „Hänsel und Gretel und die bösen Hexen“ den mehr als gelungenen Kampagnenstart des Carneval Club Waldhof ab. *dol*

Die Alte und die neu CCW-Prinzessin bei der Inthronisation gemeinsam auf der Bühne. Foto: Dolenz

**Kartenvorverkauf für die närrische Zeit bei Stefan Höß, Telefon 0171-7949 221**

# Spatenstich für die neue Skateanlage

## In Schönau ist Platz für „Ollies, Flips und Grinds“

Viele helfen Bürgermeisterin Felicitas Kubala beim ersten Spatenstich zum Skatepark in der Lilienthalstraße neben dem Angelsportverein. Foto: Drechsler

**SCHÖNAU.** „Alle, die mitgeholfen haben, dass dieser Skatepark in Schönau an der Lilienthalstraße entstehen wird, können stolz auf das Erreichte sein“, so Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala. „Bürgerschaft und Verwaltung haben an einem Strang gezogen, um ein sinnvolles Projekt für die Jugendlichen in Mannheims Norden zu entwickeln.“

Die Planung für die neue Anlage wurde im Rahmen eines umfangreichen Beteiligungsverfahrens entwickelt. Insbesondere mit der Initiative SAM (Skater aus Mannheim), den Bezirksbeiräten, Verwaltung, Bürgern und Bürgerinnen. Seit 2009 haben viele Treffen stattgefunden, um das Projekt auf die Beine zu stellen. Martin Rössner, Mitglied bei SAM und selbst begeisterter Skater, dankte allen Gönnern und Förderern, dass der Park für Skateboarder, Inlineskater und BMX-Fahrer mit ihrer Hilfe gebaut werden kann. Allen voran Peter Schieß, der mit einer Spende von 25.000 Euro den Grundstein der Privatspenden gelegt hat.

Der Bau der Skateanlage wird rund 760.000 Euro kosten, davon stammen 100.000 Euro aus Städtebaufördermitteln und 90.000 Euro konnten aus Spenden und Budgets der Bezirksbeiräte aus Schönau und Sandhofen beigesteuert werden. Der größte Teil, 570.000 Euro, wird aus dem städtischen Haushalt gezahlt.

So entsteht jetzt ein Skatepark, dessen Planung von der Firma bowl construction aus der Schweiz stammt. „Wir sind in der Skater-Szene bekannt, für uns ist dies bereits die 52. Anlage, die wir bauen“, so der Schweizer Ingenieur Erwin Rechsteiner.

Die Einweihung der neuen Anlage ist für Mai 2014 vorgesehen. *dre*

MAURIS IMMOBILIEN
THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
FÜR ANBIETER KOSTENFREI
TEL.: 0621 . 1673155
WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

AKTUELL GESUCHT
EFH in Kindergarten-Nähe. Bis 550.000 €, gerne mit Garten und Garage.
3-5 FH mit einer freiwerdenden Wohnung.
2 u. 3 ZKB mit Tageslichtbad zur Miete für bonitätsgeprüfte Mietinteressenten.
MEINE NR.1
KUTHAN IMMOBILIEN
Am Oberen Luisenpark 7 • T 0621-54100 • 68165 Mannheim
www.kuthan-immobilien.de

TONIS LADEN aktuell
Meneler Straße 21 • Ma-Schönau (neben Volksbank)
Toto-Lotto
Postannahmestelle
Zeitschriften
Schulartikel uvm.
Tel. 0621-788 67 93

Steuererklärung schon abgegeben?
Einkommen-steuererklärung
Manfred Herbel
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/ts05473

STAUBSAUGERZENTRALE
68307 Mannheim-Schönau
Gryphiusweg 34
Tel. 0621 - 43 76 28 14
Staubsaugerbeutel & Zubehör
Service für
Vorwerk & Lux Staubsauger
Die günstigen Alternativen
35 Jahre Erfahrung
Vorwerk Service
Reparaturen
Ersatzteile für alle Staubsauger

VERLÄUFER- UND VERMIETERSPRECHSTUNDE
Jeden Mittwoch, von 13 bis 18 Uhr. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.
KUTHAN IMMOBILIEN
Am Oberen Luisenpark 7
T 0621-54100
68165 Mannheim
www.kuthan-immobilien.de

Ingrid's Bettenstudio
Neuanfertigung und Bettenfedernreinigung in eigener Werkstatt
Inh. Ingrid Neumann
Gewerbestr. 20 · Ma-Käfertal
Tel. 0621/7379 15

Fragen Sie nach unseren attraktiven Weihnachtsangeboten!
ADLER-APOTHEKE
Markus Wollny
Lieferservice GRATIS
Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr 8⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Mi, Sa 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Hanauer Straße 52
68305 Mannheim
Fon 0621 - 75 17 52
Fax 0621 - 76 28 453

weru
Fenster und Türen für Leben
Heizkosten sparen mit neuen Weru-Fenstern!
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46 • 68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 90 • Fax: 07 35 74
info@weru-studio-stotz.de • www.stotz-fenster.de

# Tanzgala am Peter-Petersen-Gymnasium

Farbenfroh und ausdrucksstark – die Vorführungen bei der Tanzgala 2013. Foto: Dreher

**SCHÖNAU.** Jährlich findet eine Tanzgala des Jazz und Modern Dance am Peter-Petersen-Gymnasium (PPG) statt, so auch dieses Jahr vom 6. bis 8. November. Und wie jedes Jahr war die dargebotene Show atemberaubend, Gänsehautpotenzial mit inbegriffen.

Die Gesamtleitung hatte wie jedes Jahr Johanna Kerbs, Deutsch- und Sportlehrerin am PPG, und auch bei der künstlerischen Leitung half sie mit. Bereits seit 30 Jahren engagiert sie sich für den Tanz am PPG und auch an anderen Schulen in Baden-Württemberg. Bernd Nauwartat bildete den zweiten Teil der künstlerischen Leitung.

Die Tanz AG des Peter-Petersen-Gymnasiums, Gäste aus der Hans-Christian-Andersen-Schule und die Wettkampfgruppen des PSC Mannheim Schönau präsentierten ein wundervolles Programm, bestehend aus den Wettkampftänzen und Teilen aus den letztjährigen Shows „Der König der Löwen“, „Hollywood“ und „Carmen“. Außerdem perfektionierten sowohl Livemusik mit Bernd Nauwartat und Jeanette Friedrich als auch die grandiose Arbeit des Ton- und Lichtteams und eine Bildschirmpräsentation mit Ausschnitten von Vorführungen und Trainingseinheiten das Gesamtprogramm der Abende.

Die Tatsache, dass die Vorstellungen komplett ausverkauft waren und es tosenden Beifall gab, spricht wohl für sich. Ein unglaubliches Erlebnis, das man nicht missen möchte und das zum Hoffen verleitet, nächstes Jahr eine weitere Tanzgala miterleben zu dürfen. *ard*

# Martinsumzug in Mannheims Norden

**SANDHOFEN.** Am Denkmal trafen sich die Teilnehmer des St. Martinsumzuges im alten Dorf. Von dort zog der lange Lichterzug durch die abendlichen Straßen, musikalisch begleitet von den Altrheinmusikanten, bis hin zum Spielplatz der Kleingartenfreunde. Dem Zug voran ritt St. Martin, Anna-Lena Keller vom Reit- und Fahrverein Sandhofen, mit ihrem erfahrenen Privatpferd Alpi. Alpi und Anna-Lena sind in diesem Jahr schon das vierte Mal dabei. Am Spielplatz erzählte Sandra Waindok, von der St. Bartholomäus-Gemeinde die Martinslegende, und danach loderte das Martinsfeuer hell in den dunklen Himmel. *schi*

St. Martin hoch zu Ross, zu Beginn des Martinsumzuges. Foto: Schillinger

# Laternen leuchten zu „Sonne, Mond und Sterne“

## Martinsumzüge in Gartenstadt und Waldhof

**GARTENSTADT/WALDHOF.** Einen regen Zuspruch konnten auch dieses Jahr wieder die beiden Martinsumzüge in den Stadtteilen Waldhof und Gartenstadt verzeichnen. In letzterem begann die Veranstaltung mit der szenischen Umsetzung der Geschichte vom Heiligen Sankt Martin auf der Freilichtbühne. Hier wurden alle Anwesenden von Christa Krieger herzlich begrüßt, bevor dann, der von den Kindern so beliebte, Umzug startete. Die große Schar, die sich danach durch die Gartenstadt in Bewegung setzte, wurde symbolisch auch von einem Ross mit Reiter angeführt. In Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Waldpforte und dem Bürgerverein fand abschließend ein großes Martinsfeuer auf dem Abenteuerspielplatz statt, bei dem sich ein jeder an Glühwein, heißem Orangensaft und einem Imbiss laben konnte.

Um eine große Feuerstelle tummeln konnten sich auch alle Teilnehmer des Martinsumzuges auf dem Waldhof am Kulturhaus. Denn auch hier herrschte großer Andrang von Kindern mit ihren selbst gebastelten Laternen, die fröhlich die traditionellen Martinslieder sangen. Zuvor sammelten sich alle auf dem Schulhof der Waldhofschule und zogen über den älteren Teil des Vororts hinüber nach Waldhof Ost. Ein schönes multikulturelles Bild bot sich dem Betrachter, denn viele unterschiedliche Nationen waren mit von der Partie. Und ganz gleich ob es das christliche St. Martin oder ein „Sonnen, Mond und Sterne- Fest“ war, leuchteten beim Laternenumzug die Kinderaugen. Vorne mit dabei nicht nur ein edles Pferd, sondern auch der Vorstand des Kulturvereins mit den Bezirksbeiräten Stefan Höß und Alexander Manz. *dol*

Leuchtende Kinderaugen bei den Martinsumzügen. Foto: Dolenz

## EDITORIAL

### Was ist Glück?

**Liebe Leserinnen und Leser,** sicher hat jeder von uns seine eigene Antwort auf diese Frage, wenn es um das persönliche Glücksempfinden geht. Für die einen stehen Gesundheit und Familie im Vordergrund, für andere vielleicht Erfolg oder das besondere Erlebnis.

Seit einiger Zeit lässt sich Glück sogar messen. Die Neurowissenschaften haben wichtige Einblicke in die biologischen Grundlagen gewonnen. Demnach beeinflussen Botenstoffe im Gehirn, die zum Beispiel beim Essen von Schokolade oder beim Sporttreiben ausgeschüttet werden, unsere Glücksempfindungen. Ein Zusammenhang wird auch im negativen Fall bei Erkrankungen wie Depression erkennbar. Aber Glück ist mehr als Chemie im Kopf.

Tatsächlich kann uns Lernen und Arbeiten glücklich machen, wenn die Tätigkeit unsere persönliche Entfaltung fördert. Das Erreichen eines positiven Gemütszustands hat also weniger mit Einbildung als vielmehr mit Bildung zu tun. Das Streben nach Glück als individuellem Freiheitsrecht wurde von den Vätern der Demokratie in die Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten von Amerika aufgenommen.

Spannend finde ich die relativ junge Forschung nach dem Bruttonationalglück. Was kurios klingt, verfolgt einen klugen Ansatz: Dem Bruttonationaleinkommen (Bruttosozialprodukt), das den Wohlstand als höchstes Ziel definiert, soll ein ganzheitlicher Bezugsrahmen gegenübergestellt werden. Geld allein macht bekanntlich nicht glücklich. Vielmehr braucht es auch soziale Gerechtigkeit, Bewahrung und Förderung kultureller Werte, Umweltschutz sowie gute Regierungs- und Verwaltungsstrukturen. (Aufgemerkt! Ich hoffe, das ist Politikern bewusst.)

Wir schätzen uns glücklich, wenn Sie unsere Zeitung erhalten haben und mit Freude lesen.

*Dr. Stefan Seitz*
*Verleger*

## KOMPAKT

### Sonntagseinladung in St. Bartholomäus

**SANDHOFEN.** Bis Mitte April kommenden Jahres laden zahlreiche Gemeinden reihum, Sonntag für Sonntag, bedürftige Menschen mit sozialen Schwierigkeiten und Wohnungslose zum Mittagessen in ihre Räume ein. An der Hilfsaktion, die bereits zum 17. Mal stattfindet, sind katholische sowie evangelische Gemeinden und die Italienische Mission beteiligt. Mit einem warmen Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen möchten die Gastgeber ihren Gästen einen schönen Sonntag bereiten.

Die kath. Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Sandhofen, Bartholomäusstraße 4, bittet diese Gruppe am Sonntag, 24. November um 12 Uhr zu Tisch.

### Grün-Weiss-Schönau inthronisiert Jenny II

Die neue Schönauer Prinzessin Jenny II. von Wissenschaft und Forschung. Foto: zg

**SCHÖNAU.** Jenny II. von Wissenschaft und Forschung heißt die neue Lieblichkeit der KG Grün-Weiss, die in der Kampagne 2013/14 die Schönauer Narren närrisch regieren wird. Am Samstag, dem 9. November wurde sie feierlich im Siedlerheim inthronisiert. Leider musste man nun vom Jubiläumsprinzenpaar Marcel I. und Tanja I. von Tanz und Barock Abschied nehmen.

Die Garden unter der Leitung von Roswitha Kamin präsentierten den Gästen ihre neuesten Tänze. Klaus Schäfer von PIK AS hatte wenig Mühe, die Gäste zum Mitsingen und Tanzen zu animieren. Aber auch Shorthy fand mit seiner wunderbaren Stimme beim Publikum großen Gefallen. Er durfte erst nach Zugaben die Bühne verlassen. Auch Jenny II. hatte reichlich auf der Bühne zu tun. Mit Präsident Andreas Ellwanger verteilte sie haufenweise ihre närrischen Orden. *zg/red*

### „Die Salzmühle“ im Zimmertheater der Freilichtbühne

**GARTENSTADT.** „Die Salzmühle“ ist ein norwegisches Märchen von Christian Asbjornsen und Jorgen Moe, für das Zimmertheater bearbeitet von Sandra Mercatoris und Claudia Nußbeck. Es begab sich vor langer, langer Zeit an einem kalten Weihnachtsabend, dass sich ein junger Mann aufmachte, etwas Essen für seine Familie zu besorgen. Ehe er sich versah, fand der Mann sich in der Hölle wieder. Das Glück war ihm hold und so ging er mit einer mysteriösen Mühle nach Hause. Diese nämlich konnte alles herbei mahlen, was das Herz begehrte, wenn man nur den rechten Spruch wusste. Aber wehe dem Neider, der das Sprüchlein nicht zu Ende wusste …

Premiere: 30. November, 16 Uhr. Weitere Vorstellungen: So. 1., Sa. 7., Sa. 14., So. 15., Sa. 21. und So. 22. Dezember. Samstags: Beginn 16 Uhr, Sonntags: Beginn 11 Uhr. Eintritt: Kinder 6 Euro, Erwachsene 10 Euro, Kartenbestellung: Tel. 0621 7628100, E-Mail: gf@flbmannheim.de. *zg*

# Einweihung von Kinderhaus Werner Nagel

**SANDHOFEN.** Im Neubaugebiet Sandhofens, am Werner-Nagel-Ring 50, wurde am 14. November ein neues Kinderhaus eröffnet.

Das Programm der Einweihung bestand aus einer Ansprache von Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb, einem Liedbeitrag durch die Kindergartenkinder, einem Redebeitrag von Bernd Klotter von der GBG und einer Überleitung zum Empfang durch die Kinderhausleiterin Sandra Engel. Auch Lothar Seidel, Leiter des Architekturbüros Seidel, hielt eine kurze Ansprache, um seinen Mitarbeitern zu danken. Er erwähnte außerdem, dass der Name des Kinderhauses gut gewählt wurde, da Werner Nagel ein Politiker in Mannheim-Sandhofen war, der dem Wort „helfen“ eine große Bedeutung beigemessen hat.

Das Kinderhaus wurde in Zusammenarbeit der Stadt Mannheim mit dem Architekturbüro Seidel gebaut. Insgesamt waren hierfür 2,2 Millionen Euro nötig, wobei 360.000 Euro auch vom Bund beigesteuert wurden. Das Gebäude bietet Platz für drei Kindergruppen mit einer Küche, Nasszellen, Spiel- und Ruheräumen. Im weitläufigen Garten können die Kinder mit Schaukeln, Wippen, Klettergerüsten und vielem mehr spielen und Spaß haben.

Für den Ausbau der Krippenplätze stehen insgesamt 83 Millionen Euro zur Verfügung. Allerdings wird nicht nur Wert darauf gelegt, dass die Gebäude von hoher Qualität sind, sondern auch darauf, dass ausschließlich gut ausgebildete Fachkräfte eingesetzt werden. *ard*

Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb mit einigen der neuen kleinen Nutzer des Kinderhauses. Foto: Dreher

# Bäume für den Norden

## Ausgleichspflanzungen für die Stadtbahn-Nord

**MANNHEIM-NORD.** 1.000 Bäume werden bis zum Juni 2016 für die Stadtbahn-Nord gepflanzt. Buchen- und Eichenbäume, aber auch Ahorn-, Amber-, Tulpen- und Schnurbäume werden dann als Ausgleich für die durch die Bauarbeiten der Stadtbahn gefällten Bäume entlang der Trasse neu gepflanzt werden. Hinzu kommen auch 1.700 Quadratmeter Sträucher und Hecken.

Ein Teil der Bäume, 25 an der Zahl, wurde nun in Käfertal auf einer Streuobstwiese gepflanzt. Erster Bürgermeister Christian Specht, RNV-Bereichsleiter Norbert Buter und der Vorsitzende der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Stadtrat Rolf Dieter, pflanzten unter der fachkundigen Hilfe von Klaus Herrmann vom Grünteam aus Biberach den ersten Baum, ein Bohnapfelbäumchen. Stadtrat Dieter dachte laut nach, ob Käfertaler Bürger, oder sogar Schulen oder Kindergärten, eine Patenschaft für diese Bäume auf der Streuobstwiese übernehmen könnten.

Ein Teil der Ausgleichssumme wird, laut Buter, für einen neuen Lebensraum für Zauneidechsen ausgegeben. Diese Tiere leben jetzt noch an der Kleingartenanlage an der Oberen Riedstraße. *schi*

Passend zum symbolischen Pflanzakt leuchtete ein Regenbogen über der Wiese (v.l.): Norbert Buter, Klaus Herrmann, Christian Specht und Rolf Dieter. Foto: Schillinger

# Anne I. von Strom und Spannung leitet Stichler-Kampagne ein

Anna I. von Strom und Spannung bei ihrer Vorstellung im Eichbaum Bräukeller. Foto: Paul

**SANDHOFEN.** Redegewandt und voll Vorfreude, so zeigte sich Tollität Anne I. von Strom und Spannung bei ihrer Inthronisierung. Im Eichbaum Bräukeller des Stadtteils Wohlgelegen präsentierten die Sandhofer Stichler bei einem feierlichen Zeremoniell und einer deftiger Brotzeit zum ersten Mal ihre Prinzessin, die Jenny I. von Glamour und Glanz nach närrischer Kampagne ablöst.

Mit einer eigens verfassten Büttenrede, selbstsicherem Auftritt und klarer Stimme übernahm Anne I. ihr Amt, das illustre Veranstaltungen und eine würdevolle Präsentation des Vereins verspricht – und das, obwohl Anne gerade in Heidelberg ihr Studium des International Business Management absolviert. „Die Klausuren werden bis zur Karnevals-Hochsaison geschrieben sein, das klappt dann schon“, gab sich die junge Prinzessin zuversichtlich, die ihren Master in Köln, der närrischen Hochburg, in der sie ihre Kindheit verbracht hat, anschließen möchte. „In Köln war Karneval natürlich immer ein Thema. Und einmal Prinzessin sein, davon träumt wohl jedes Mädchen.“ Aus diesen Gründen freue sich die leidenschaftliche Reiterin und Voltigierlehrerin in der Heimat ihres Opas, der vielen in Sandhofen als „Elektro Karl“ (Karl Herbel GmbH) bekannt ist, die Fasnachtskampagne anzuführen.

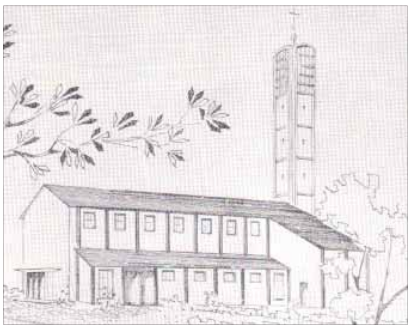
Im Keller der Brauerei gaben sich anlässlich der Hoheitsvorstellung viele der rund 280 Vereinsmitglieder die Ehre, allen voran Ehrenpräsident Horst Kacher, Erster Vorsitzender Michael Schober und Präsident Karlheinz Wetzel, die sich auf die Zusammenarbeit mit ihrer neuen Prinzessin nach eigenem Bekunden freuen. *mp*

# Von den wilden Siedlern zur Schönausiedlung – Teil 38

**Kirchturm der Gemeinde Guter Hirte wurde gebaut**

Im Jahre 1959 wurde beschlossen den noch zur Kirche fehlenden Kirchturm zu bauen. „Als Träger der mahnenden und rufenden Stimmen der Kirche, der Glocken“ so das Zitat von Baurat Hans Rolli. Nach den ersten Bauplänen sollte der Glockenturm an der Ostseite hinter der Kirche entstehen (siehe Zeichnung). Dieser Plan wurde jedoch verworfen und der Turm freistehend neben der Hauptfassade der Kirche vorgesehen. Am 1. März 1959 konnte die Südwest GmbH dann mit dem Bau beginnen. Bei Baubeginn stand allerdings noch nicht fest, ob man in den Glockenturm auch gleich die gewünschten Glocken mit einbauen könne, da die Anschaffung des Geläutes samt Glockenstuhl und Läutewerk mit hohen Kosten verbunden war, welche zu Lasten der Gemeinde gingen. Man hoffte auf die Spendenfreudigkeit der Pfarrangehörigen. Nicht zu Unrecht, wie sich herausstellte, denn eine unter den Kirchenmitgliedern durchgeführte Sammlung war von Erfolg gekrönt und zwei Drittel des erforderlichen Geldes gingen als Spende ein. Nach eingehender Beratung mit dem Glockensachverständigen der Erzdiözese konnte die Kuratie bei der Frankenthaler Firma Hamm & Söhne ein fünfstimmiges Geläut (Dis, Fis, Gis, H und Cis) aus Bronze im Gesamtgewicht von rund drei Tonnen bestellen.

Zur Begrüßung der Glocken am Samstag, 21. November 1959 hatten sich die Pfarrangehörigen eingefunden und ein Spalier in der Memeler Straße gebildet. Reich mit Blumen und Tannengrün geschmückt, wurden die Glocken auf Lastkraftwagen der amerikanischen Armee angefahren. Zum Empfang hielt Pfarrer Ferdinand Veit eine Ansprache vor der Kirche. Die Gemeinde gab ihrer Freude Ausdruck in dem gemeinsam mit dem Kirchenchor gesungen Lied „Nun danket all und bringet Ehr, ihr Menschen in der Welt“. Die Glocken wurden im November eingebaut und mit dem Weihetag der Guter-Hirte-Kirche sowie mit den Festlichkeiten zum zehnjährigen Bestehen der Schönauer Kuratie verbunden.



Zeichnung aus der Chronik Guter Hirte: die Kirche Guter Hirte mit Glockenturm von Heinz Nuber.

**Bischof kam zur Glockenweihe**

Die Glockenweihe durch Bischof August Olbert fand am Sonntag, 22. November 1959 – am 6. Jahrestag der Einweihung der Kirche – statt. Festprediger war Stadtpfarrer Johann Rebel. Der Kirchenchor unter der Leitung von Ludwig Kümmerlin und Josef Hinzmann an der Orgel untermalten die Feierlichkeit. Die fünf Glocken wurden auf folgende Namen geweiht: Guter Hirte, Maria, Michael, Josef sowie Bernhard von Baden. Stifter der Michael-Glocke war Weinhändler Erwin Reinig, der von 1963 bis 1967 stellvertretendes Stiftungsratsmitglied war. Die beiden kleinen Glocken der ehemaligen Notkirche „Guter Hirte“ und „Marien-Glocke“, die zusammen 150 kg wogen, sollten eigentlich beim Guss der neuen Glocken eingeschmolzen werden. Es wurde jedoch davon Abstand genommen. Bei der Christmette am 24.12.1959 läuteten die Glocken zum ersten Mal und verkündeten allen Menschen der Schönauer Siedlung „Christus ist geboren, freue dich du Christenheit.“ Nun erst war der Bau der Kirche durch den Glockenturm mit einer Höhe von 42 Meter vollendet.

*August Mehl*

➔ **In der nächsten Folge lesen Sie über den Bau eines Pfarrhauses.**

## Schönauer Weihnachtsbaumbeleuchtung

**SCHÖNAU.** Zum ersten Mal findet auf dem neugestalteten Schönauer Marktplatz die Weihnachtsbaumbeleuchtung am Freitag, 29. November ab 18 Uhr statt. Zwar ist der gepflanzte Baum noch sehr klein, aber Lichterketten passen schon darauf. Musikalisch gestaltet wird die „Einweihung" von den Schönauer Buwe und dem Posaunenchor der Emmausgemeinde unter der Leitung von Otmar Öhring. Für die Organisation ist die Siedlergemeinschaft Schönau verantwortlich. *dre*

## Ganz Sandhofen ein lebendiger Adventskalender

**SANDHOFEN.** Der lebendige Adventskalender ist eine neue Form, die Adventszeit in einer Gemeinde zu gestalten. Wie bei einem traditionellen „Türchen-Adventskalender" stehen 24 phantasievoll gestaltete Fenster im Mittelpunkt der Aktion, die einen ganzen Stadtteil in Bewegung bringt.

In Sandhofen startet der lebendige Adventskalender in diesem Jahr zum ersten Mal. Die Adventsbotschaft soll als besondere Zeit wieder neu ins Bewusstsein gerückt werden. Die katholische St. Bartholomäusgemeinde und die evangelische Dreieinigkeitsgemeinde veranstalten das Fest gemeinsam. Das erste Fenster präsentiert der Pfarrausschuss der St. Bartholomäusgemeinde. Es wird am 1. Dezember um 18 Uhr auf dem Platz vor dem Gemeindehaus feierlich geöffnet. An den darauffolgenden Tagen treffen wir uns an anderen Fenstern. Da dieses Ereignis ökumenisch gestaltet wird, haben sich die Gemeinden die Tage aufgeteilt. Für die ungeraden Tage zeichnet die katholische Kirchengemeinde, für die geraden Tage die evangelische Dreieinigkeitsgemeinde verantwortlich.

Jeder wird das Fenster und die kurze Adventsfeier nach persönlichen Vorstellungen gestalten und dazu beitragen, dass bis zum Heiligen Abend 24 schön geschmückte Fenster Sandhofen erhellen. Eine Einladung zum geselligen Verweilen bei Gebäck, heißem Tee oder Glühwein, zu dem jeder Gast seinen eigenen Becher mitbringen sollte, schließt die Zusammenkunft ab. Listen, aus denen ersichtlich ist, an welchem Tag bei wem und wo das Treffen ist, hängen in den Schaukästen der Kirchen aus.

Ansprechpartnerinnen ins Lilli Freund, Tel. 783405 und Christa Schwemlein, Tel. 775201. *zg/red*

## Adventsmarkt Sandhofen findet statt

**Abendstimmung beim Adventsmarkt 2012.** **Foto: Schillinger**

**SANDHOFEN.** Nun ist es sicher: Der Adventsmarkt in Sandhofen findet am zweiten Adventswochenende, 7. und 8. Dezember, rund ums Denkmal im alten Dorf statt. Am Samstag, den 7. Dezember wird um 15 Uhr der Vorsitzende der Gemeinnützigen Bürgervereinigung Prof. Dr. Egon Jüttner den vorweihnachtlichen Markt offiziell eröffnen. Bisher haben sich 27 Teilnehmer gemeldet. Die Organisation liegt, wie in der Vergangenheit, in den erfahrenen Händen von Reinhard Rohr. Besucher dürfen sich wieder auf den besonderen Budenzauber freuen und sich mit allerlei Leckereien und Dekorativem auf die Weihnachtszeit einstimmen lassen. *schi*

## Adventsmarkt beim Guten Hirten

**SCHÖNAU.** Am Samstag, den 30. November veranstaltet die Gemeinde Guter Hirte wieder einen Adventsmarkt. Dieser findet nach der Vorabendmesse gegen 19 Uhr auf dem Vorplatz der Pfarrkirche Guter Hirte (Kattowitzer Zeile), bei schlechtem Wetter im Pfarrer-Veit-Haus (Memeler Straße) statt. Angeboten werden Adventskränze und -gestecke, Bastelarbeiten und Weihnachtskarten, aber auch Kaffee, Schokolade und andere Waren aus fairem Handel. Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurstbrötchen, Kuchen, Glühwein und Kinderpunsch gesorgt. *zg*

## „Es weihnachtet sehr …"

### Familienkonzert im Gemeindesaal der Gnadenkirche

**GARTENSTADT.** Am Samstag, 21. Dezember um 16 Uhr findet im Gemeindesaal der Gnadenkirche, Karlsternstraße 1, ein Familienkonzert statt. Nicht nur über den Besuch der Großen freuen sich die Veranstalter, auch die Kleinen ab 4 Jahre, die schon Ausdauer haben, ein zweistündiges Konzert mit Pause zu erleben, sind herzlich willkommen. Genießen Sie für einen Moment Anja Huberts solisitische Reise, begleitet von Ariane Sauer, von Sibelius über den amerikanischen Swing bis hin zum klassischen, deutschen Weihnachtslied. Es erwartet Sie ein romantischer Liederabend für die ganze Familie, mit kleinen Überraschungen für Groß und Klein. Zu Gast ist der Kinderchor der Gnadenkirche.

Für die Eltern, die ansonsten keine Gelegenheit haben ins Konzert zu gehen, da der Sprössling noch zu klein ist, wird eine Kinderbetreuung nach Voranmeldung angeboten. Um den Chorleiter Friedemann Stihler mit seinem Kinderchor zu unterstützen, sind alle fröhlichen Bäckerinnen und Bäcker zu freiwilligen Kuchenspenden aufgerufen. Der Kuchen wird in der Pause des Konzertes angeboten. Anmeldungen der Kuchenspenden nimmt gerne das Büro der Gnadenkirche entgegen. Der Eintritt kostet 12 Euro (Kinder bis 12 Jahre 5 Euro). Kinderbetreuung jeden Alters nach Voranmeldung für 5 Euro pro Kind vor Ort wird zusätzlich angeboten.

Kartenvorverkauf bei Poesie Blumen, Kirchwaldstraße 6, MA-Gartenstadt, Tel. 0621 758044 und Büro der Gnadenkirche, Karlsternstraße 1, MA-Gartenstadt, Tel. 0621 742202. *zg*

Wolfgang & Ute Guckert
Alter Frankfurter Weg
68307 Mannheim - Sandtorf
(zwischen Blumenau & Lampertheim)
Tel 0621/78 37 26
Fax 78 99 86 89

Unsere Empfehlung für Ihr Weihnachtsmenü

Geflügel: frische Gänse, Enten, Puten, Putenkeulen, Entenbrust u. a.
Rind: Sauerbraten, Burgunderbraten, Steaks, Fondufleisch
Schwein: Kammbraten, Krustenbraten, Rollbraten mit verschiedenen Füllungen, gefüllte Leude, Steaks, Schlemmerbraten

Stallhasen und vieles mehr!
Alles aus artgerechter Haltung und naturgemäßer Fütterung
Bitte bestellen Sie rechtzeitig!
Geschenkgutscheine + Präsentkörbe gestalten wir ebenfalls für Sie.
vom 27.12.2013 bis 7.1.2014 geschlossen

BSG
Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft Mannheim-Nord e.V.
für Vereine für Rehabilitations- und Präventionssport
wünscht seinen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.
Kontaktaufnahme:
Dietmar Röhrig, Tel. 0621/8282573

## Herbst- und Weihnachtsmarkt in der Pauluskirche/Jugendkirche

**WALDHOF.** Elf Aussteller präsentierten in der Jugendkirche ihre Angebote. Gestecke und Weihnachtskränze, Aquarell- und Ölbilder, allerlei Gestricktes und Gehäkeltes, Weihnachtskrippen, Karten und Kerzen, Dekoartikel zur Weihnachtszeit, Sterne, handgemachte Taschen, Schmuck, Marmelade und Serviettentechnik. Außerdem gab es eine „Bastelstube" für Kinder. Sehr gut kam die Bastelstube im Seitenschiff der Jugendkirche an. Hier konnten die Kleinen unter Anleitung ihre Weihnachstdeko selbst basteln. Am Buffet gab es Kaffee und selbstgebackene Kuchen, Lachsbrote und Sekt. Der Reinerlös aus dem Verkauf geht als Spende an die Jugendkirche. Eigentlich wollten sich die Aussteller wieder wie im vergangenen Jahr an der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse" beteiligen. Da aber der Lange-Nacht-Termin verschoben wurde und zum neuen Termin die Jugendkirche nicht zur Verfügung stand, blieben die Teilnehmer bei diesem Termin, den die Besucher auch gut angenommen haben. *schi*

**Sehr gut angenommen wurde die Bastelstube im Seitenschiff der Jugendkirche.** **Foto: Schillinger**

## Traditionelle Weihnachtsbaumbeleuchtung der Bürgervereinigung

**SANDHOFEN.** Die Bürgervereinigung Sandhofen (BVS) lädt am Samstag, 30. November, um 17 Uhr zur traditionellen Weihnachtsbaum-Beleuchtung am Stich ein. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von den Altrhein Musikanten. Vom Hof der Gustav-Wiederkehr-Schule ziehen zum zweiten Mal kleine und größere Nikoläuse durch die Kriegerstraße und Schönauer Straße bis an den Stich. Die Organisation des Nikolauszuges hat der Vorsitzende des Elternbeirates und des Förderkreises Thorsten Hof übernommen. Die Zuschauer erwarten bei Glühwein, gesponsert von der Firma Getränke Müller (GEMÜ), sowie frisch gebackenen Waffeln der Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Sandhofen noch weitere Programmpunkte. Die weihnachtliche Ansprache hält der Vorsitzende der BVS, Prof. Egon Jüttner MdB. Musikalisch bringen sich die Kinder des Elsterkindergartens ein. Für die kleinen Gäste hat der Nikolaus wieder Süßigkeiten in seinem Krabbelsack. Die Vorbereitung der Veranstaltung übernahm der Leiter des Arbeitskreises Gesellschaft und Soziales Roland Keuerleber. Für die Vermittlung und die Aufstellung des prächtigen Weihnachtsbaums sorgen Gerhard Häffner und Hans Diehl. Um die Lichttechnik kümmert sich wie in jedem Jahr die Fa. Elektro Herbel. Die Bevölkerung ist zur Weihnachtsbaumbeleuchtung recht herzlich eingeladen. *zg*

## Anmeldung zum 32. Schönauer Weihnachtsmarkt

**SCHÖNAU.** Der Schönauer Weihnachtsmarkt findet am 3. Advents-Wochenende auf dem Parkplatz zwischen Siedlerheim und dem Neubau der Kinderkrippe „Krabbelkäfer“ im Bromberger Baumgang, Mannheim-Schönau statt.

Aufbau der Stände ist am Freitag, 13. Dezember ab 17 Uhr und der Abbau am Sonntag, 15. Dezember ab 20 Uhr. Die Buden und Pavillons müssen die Teilnehmer selbst aufstellen. Die Stellfläche sollte 3 x 3 Meter nicht überschreiten.

Erlaubt sind nur Stehtische vor den Buden, Biergarnituren sind nicht gestattet. Für Ausschank und Essensausgabe dürfen keine Einwegbehältnisse verwendet werden. Alle näheren Angaben erfahren Sie bei der Anmeldung. Interessenten können sich bis zum 1. Dezember bei Andrea Safferling, Sonderburger Straße 45, 68307 Mannheim, Tel. 0171-2842036 oder per E-Mail andrea.safferling@mannheim.de, anmelden. *dre*

## Winterkonzert des Kirchenchores der Dreieinigkeitsgemeinde

**SANDHOFEN.** Die Dreieinigkeitsgemeinde lädt zu einem großen Chorkonzert am 15. Dezember, 3. Advent um 17 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche. Mitwirkende sind der Kirchenchor der Dreieinigkeitsgemeinde, Gesangverein Aurelia Sandhofen, Gesangverein „Mundwerk“ aus Bobenheim unter der Gesamtleitung von Octavio Yang.

Ebenfalls am 15. Dezember um 14 Uhr lädt die Dreieinigkeitsgemeinde zum Seniorenadvent in die Domstiftstraße 40 ein. Lassen Sie diese Zeit miteinander teilen, gemeinsam warten, zusammensitzen bei Kaffee, Tee und Plätzchen, gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder singen und Geschichten lauschen, die von dem Wunder und dieser besonderen Zeit erzählen. *zg*

## Winterbazar in der Emmausgemeinde

**SCHÖNAU.** Am Freitag, dem 29. November findet von 17 bis 22 Uhr und am Samstag, dem 30. November von 10 bis 17 Uhr der diesjährige Winterbazar der evangelischen Emmausgemeinde im Gemeindehaus im Bromberger Baumgang statt. Liebevoll dekorierte Adventskränze und kreative Weihnachtsdekorationen stehen ebenso zum Verkauf bereit wie selbstgebackenes Weihnachtsgebäck. Die fleißigen Helfer um Doris Wagner und Kerstin Sauer verwöhnen die Besucher mit Kaffee, Kuchen und allerlei Speisen und Getränken. Für die Kinder wird eine Weihnachtswerkstatt angeboten, bei der sie kleine Geschenke selbst basteln können. *dre*

## Weihnachtsfeier der Schönauer Siedler

**SCHÖNAU.** Wie in jedem Jahr findet am 1. Advent die Weihnachtsfeier der Siedlergemeinschaft Schönau im Siedlerheim statt. Am 1. Dezember beginnt für die Kinder die Nikolausfeier ab 14 Uhr. Es kommt der Nikolaus und bringt jedem gemeldeten Kind ein Geschenk mit. Es gibt zum Kaffee selbstgebackene Kuchen, dazu werden die Gäste gebeten ihr Kaffeegedeck mitzubringen. Um 19 Uhr findet die Weihnachtsfeier der Erwachsenen mit einem weihnachtlichen Vorprogramm mit der Gruppe „Ollie and Friends“ statt; den gemütlichen Teil des Abends gestalten die Schönauer Buwe und das Ehepaar Steegmüller. Am gleichen Abend finden auch die Ehrungen langjähriger Mitglieder statt. *dre*

## The Sounds of Christmas & Gospel

**SANDHOFEN.** Am 7. und 8. Dezember, jeweils ab 16 Uhr, erwartet die Besucher des 1. Deutsch-Amerikanischen Gospel Adventskonzerts unter dem Titel „The Sounds of Christmas & Gospel“ ein musikalischer Leckerbissen im Saal des Lutherhauses in der Obergasse 4. Namhafte Künstler werden diesen Abend zu einem einzigartigen Erlebnis gestalten. Es wirken Shorty and Paul, James Schulz, Vanessa Vierheller, Jerrell „Short“ Fair, The „Young“ Band, das Rote Mikrofon „Joyful Voices“ und Peter Lang mit. Der Eintritt beträgt 10 Euro, davon gehen 2 Euro an das Kinderhospiz „Sterntaler“. *schi*

Wasanthara
Asiatische Gesundheitsmassage Praxis
Aroma-Ölmassage-Therapie 5x60 min. 160,-€
Carl-Benz-Str. 39 • 68167 Mannheim
Inh. Samran Chan
Mobil: 0176-225 19 856 • Tel. 30 73 91 26
Termine nur nach tel. Vereinbarung
Mo, Di, Do, Fr 9.30 - 18 Uhr, Sa 10 - 17 Uhr,
Mittwochs Ruhetag

FRISUREN ZU HAUSE
Der mobile Friseur der zu Ihnen nach Hause kommt
Roswitha Dürnwang-Friseurtaxi
Friseur-Meisterin
68305 Mannheim · Am Herrschaftswald 156a
Tel.: 0621-744501 Mobil: 0170-4 70 69 86

FENZEL
Gebrauchtwagen
Panda 0.9 Twinair
Start&Stopp Lounge · 8.900 km
EZ: 08/2012 · 63KW (85PS) · 875 ccm
Barpreis 9.990,-€
inkl. Überführungskosten
Tel: 0621-77791-0 • Fax: 77791-60
Dürrhauptstraße 27 • 68307 Mannheim
info@autohaus-fenzel.de
www.autohaus-fenzel.de


# Über den Dächern von Mannheim

## Lesertour zum Grosskraftwerk

Die Besuchergruppe mit ihren Werksführern vor dem neuen Block 9. Foto: Schillinger

**MANNHEIM.** Die Lesertour 2013 der SOS Medien ging zur größten Baustelle der Metropolregion, zum Block 9 der Grosskraftwerk Mannheim AG (GKM). Hier entsteht einer der modernsten Steinkohleblöcke der Welt.

Das GKM gehöre zu den wenigen Kraftwerken, die Besichtigungen zulassen, erklärte Uta Ely vom Informationscenter der Baustelle. Dieses Center war 2011 eigens eröffnet worden, um den vielen Interessierten aus der Bürgerschaft und auch Schulklassen die Baumaßnahmen und den Zweck des Neubaus ausführlich zu erklären. Eingestimmt wurde die Besuchergruppe durch einen Film, der im Zeitraffer den bisherigen Bauverlauf beim Block 9 schilderte. Am 07.07.2010 wurde in Anwesenheit der baden-württembergischen Umweltministerin Tanja Gönner der Grundstein gelegt. Begleitend zum Neubau von Block 9 wurden neue Kaimauern gezogen und die Zufahrtsstraßen zum GKM und zur Aktriper Fähre auf Kosten des GKM geändert.

Eindrucksvoll ist das Wachstum des 120 Meter hohen Gebäudekomplexes. Schon der Schornstein wuchs täglich um fünf Meter in die Höhe, bis er dann seine endgültige Länge von 180 Metern erreicht hat. Nach den filmischen Informationen ging es zur Besichtigung aufs Werksgelände, nicht ohne sich zuvor mit Helm, Brille, Warnweste und Sicherheitsschuhen zu schützen, denn auf der Baustelle wird auf allen Ebenen eifrig gearbeitet. Die eindrucksvollen Dimensionen des Gebäudes und der darin eingebauten Kessel, Förder-, Kran- und Heizanlagen wurden nur vom überwältigenden Panoramablick vom Dach des 70 Meter hohen Flugaschesilos übertroffen. Hier konnten die Besucher erst die gewaltigen Ausmaße der Block 9-Baustelle, aber auch das imposante Werksgelände der GKM überschauen. Nach über zweistündiger Baustellenführung mit bestens informierten Werksführern, zumeist ehemaligen Mitarbeitern des GKM, ließen sich die Tourteilnehmer ein schmackhaftes Mittagessen im Casino des Energieversorgers munden. *schi*

Blick vom Flugaschesilo über das GKM bis zur City Mannheim. Links der Anlegeplatz der Fähre am Rhein. Foto: Schillinger

## P&D | Produkte & Dienstleistungen

### Umweltfreundlich mit Elektroautos

**Firma Domex setzt Akzente**

Manfred Heck erhält von Martin Kohlhoff und Sascha Reiter den symbolischen Schlüssel für das neue Elektrofahrzeug. Foto: Drechsler

**SCHÖNAU.** „Nachdem das erste Hybrid-Fahrzeug unserer Firma ausrangiert wurde, haben wir im Juni ein neues Hybrid-Auto zugelassen“, so der Gründer und Geschäftsführer der Firma Domex Immobilien-Verwaltung GmbH Manfred Heck. Neu zum Fuhrpark zählt seit wenigen Tagen auch ein elektrisch betriebenes Fahrzeug, das nun von dem Geschäftsführer des Autohauses Kohlhoff in Käfertal Martin Kohlhoff und seinem Kollegen Sascha Reiter offziell mit einer Schlüsselübergabe gefeiert wurde.

Beide Domex-Geschäftsführer, Manfred Heck und Christian Sevilla Valls, wollen künftig ihren gesamten Fuhrpark auf Hybrid- oder Elektroautos umstellen. Dies geschieht natürlich nicht von heute auf morgen, da die Anschaffungskosten deutlich höher sind als bei vergleichbaren konventionellen PKWs. Die begrenzte Reichweite der E-Autos, ca. 160 km, ist für das regional im Rhein-Neckar-Raum tätige Hausverwaltungsunternehmen kein Hindernis, denn die Stromkapazität der E-Autos ist für diesen Umkreis ausreichend.

In der zweiten Ausbaustufe sollen Lieferanten und Kunden die Möglichkeit haben, sich an einer Domex-Elektroladestation ihre Autos kostenlos mit Strom zu versorgen. *dre*

## KOMPAKT

### Weihnachtsmarkt beim SC Blumenau

**BLUMENAU.** Am Samstag, dem 30. November geht es ab 14 Uhr los. Das Ende wird gegen 21 Uhr sein. Um 18 Uhr unterhalten Shorty und Paul musikalisch die Besucher. Am Sonntag, dem 1. Dezember dauert der Weihnachtsmarkt von 12 bis 20 Uhr. Um 14 Uhr singen die Kinder des Regenbogen-Kindergartens und um 15 Uhr kommt der Nikolaus. Die Sängerrose Blumenau erfreut ab 17 Uhr mit ihren Liedern. An beiden Tagen gibt es eine reichlich bestückte Tombola.

Vom SC Blumenau sind die Abteilungen Bambinis, E-Jugend, Damenfußball, 1. Mannschaft und die AHA vertreten sowie die Krabbelweiber und verschiedene Hobbykünstler. Im beheizten Hans-Böttcher-Haus gib es an beiden Tagen Kaffee und Kuchen und ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. *zg/red*


Zahnarztpraxis Dr.medic.stom(R) Christiana Sander
Johann-Schütte-Straße 7
68307 Mannheim Schönau, Ärztehaus

Unseren Patienten zur Kenntnisnahme.

Entgegen den umlaufenden Gerüchten bleibt unsere Praxis weiterhin erhalten. Der Termin zur Zwangsversteigerung wurde aufgehoben.

Unser derzeitiger Vermieter steht mit seinen Verpflichtungen im Rückstand. Dieses ändert jedoch rechtlich nichts an der Weiterführung des Mietvertrages, auch durch den neuen Käufer.

Insofern machen Sie sich bitte keine Sorgen, der Praxisalltag geht nach wie vor weiter mit unveränderten Öffnungszeiten.

Es bleibt alles beim Alten. Termine können Sie nach wie vor unter der Rufnummer 0621/78 27 74 vereinbaren.

„Es weihnachtet sehr....“ Familienkonzert
(Kinder ab 4 Jahre mit Ausdauer sind herzlich willkommen!)
Samstag 21. Dezember 2013, 16.00 Uhr
im Gemeindesaal der Gnadenkirche, Karlsternstr. 1, MA-Gartenstadt

Gast: Kinderchor der Gnadenkirche, Zugunsten des Kinderchors freuen wir uns über freiwillige Kuchenspenden. Der Erlös geht zu Gunsten des Kinderchors. Dazu wenden Sie sich bitte an das Büro der Gnadenkirche. Eintritt: 12.- Euro (Kinder bis 12 Jahre 5.- Euro)

Kinderbetreuung jeden Alters nach Voranmeldung
für 5.- Euro pro Kind vor Ort wird zusätzlich angeboten

Kartenvorverkauf ab 09.11.2013:
Poesie Blumen, Kirchwaldstraße 6, MA-Gartenstadt, Tel. 0621-758044
Büro der Gnadenkirche, Karlsternstr. 1, MA-Gartenstadt, Tel. 0621-742202


## DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

### Nikolausbesuch beim Zahnarzt

**von Iris Welling**

„Hohoho“, dröhnte es Tanja und Ben Fuchs entgegen, als sie am Nikolausabend die Tür öffneten. „Draußen vom Walde …!“ „Pssst“, flüsterte Ben und Tanja packte den Nikolaus am Ärmel. „Bitte leise!“ Der Nikolaus schlich verwundert ins Wohnzimmer. „Was ist? Soll ich wieder gehen?“

„Nein, nein, wir freuen uns schon seit Wochen auf dich!“ Der Nikolaus füllte Tanjas und Bens Stiefel mit süßen Leckereien und blätterte dann in seinem goldenen Buch. „Es muss noch ein drittes Kind hier geben … dreimal soll ich Süßes verteilen!“

„Hier sind nur wir zwei“, flüsterte Tanja, „aber jetzt schnell, bevor …!“ Doch es war zu spät. Dr. Fuchs, der Zahnarzt, kam aus seiner Praxis. „Aha, der Herr Nikolaus! Mit wie vielen zahnunfreundlichen Süßigkeiten haben Sie meinen Kindern die Stiefel gefüllt?“ Mit spitzen Fingern stocherte er in Marzipankartoffeln, Nougat-Tannenzapfen und Lebkuchenherzen.

Tanja und Ben seufzten. Sie wussten schon, was jetzt kam. „Der Nikolaustag …“, begann Dr. Fuchs. „ … Ist kein Freudenfest für die Zähne“, fuhr Ben fort und versteckte seinen Stiefel hinter dem Rücken. „… Aber ein Fest für jeden Zahnarzt“, vollendete Tanja. Nikolaus sah verwirrt von einem zum anderen, schüttelte Herrn Fuchs schnell die Hand und sagte. „Ich muss jetzt leider gehen, die anderen Kinder warten schon!“ Aber Dr. Fuchs war schneller. „Wir wollen doch mal sehen, wie gesund die Zähne vom Nikolaus sind,“ Er schob ihn zur Tür, auf der ‚Praxis‘ stand. „Keine Sorge, die Untersuchung ist kostenlos. Studenten sind ja immer knapp an Geld!“

„Ich bin kein Student“, protestierte Nikolaus, „aber in Eile, ja, das bin ich. Viele Kinder warten noch auf mich!“

„Ja, ja.“ Dr. Fuchs drückte den Nikolaus auf den Zahnarztstuhl. „Und jetzt nehmen Sie bitte den Bart ab!“ „Wie bitte?“, fragte Nikolaus verwundert, „den kann ich nicht abnehmen!“

„Nur keine Angst.“ Dr. Fuchs zog kräftig an dem weißen Bart. „Autsch!“, schimpfte Nikolaus und Herr Fuchs sah erstaunt, dass der Bart echt war. „Sie sind also kein Student“, murmelte er und leuchtete dem Nikolaus mit der Untersuchungslampe in den Mund. „In Ihrem Alter sollten Sie nicht so schwer schleppen und das viele Treppensteigen … jetzt bitte weit aufmachen!“

Tanja und Ben hielten die Luft an. „Erstaunlich gesunde Zähne für Ihr Alter“, brummelte Dr. Fuchs, „aber als Nikolaus haben Sie ja auch keine Zeit, selbst Süßes zu essen … aha, unten rechts haben wir doch ein winziges Loch!“ Er ließ den Bohrer surren, doch Nikolaus schob ihn energisch von sich. „Ich muss jetzt wirklich gehen!“

„Aber das Loch“, protestierte Dr. Fuchs. „Seht ihr, Kinder, sogar der Nikolaus hat Löcher in den Zähnen. Deshalb will ich nicht, dass ihr zu viel Süßes esst!“ „Wir essen nicht zu viel, Herr Nikolaus“, riefen Tanja und Ben.

„Ich weiß“, seufzte der Nikolaus, „aber habt ihr euch nie gefragt, wohin die Schokolade aus eurem Adventskalender verschwunden ist und wieso plötzlich nur noch Kaugummi darin war?“ Dr. Fuchs’ Ohren wurden rot wie die Kerzen am Adventskranz. „Eine Zahnarztfamilie muss mit gutem Beispiel vorangehen“, rief er, doch Nikolaus beugte sich zu ihm und flüsterte: „Ich weiß auch, dass Sie die Schokolade im Schreibtisch verstecken und selber naschen!“ Jetzt wurden Dr. Fuchs’ Ohren dunkelrot wie der Mantel vom Nikolaus. „Woher wissen Sie das?“, stammelte er. „Woher wohl?“, lachte Nikolaus, „ich bin der Nikolaus! Und jetzt weiß ich auch, wem der dritte Stiefel gehört, den ich hier noch füllen soll! Na, gut, dann eben ohne Stiefel!“ Er packte einfach die Taschen von Dr. Fuchs’ Arztkittel voller Süßigkeiten und verschwand mit einem schallenden „Hohoho“.

10 JAHRE
Nord-Nachrichten
Sandhofen Schönau Waldhof Gartenstadt

# Stimmen zur Zeitung

10 Jahre – ein Grund zum Feiern. Die fünf nördlichsten Stadtteile verfügen über ein sehr reges Vereinsleben und auch sonst tut sich Vieles in den Stadtteilen. Genau diese Fülle und Vielfalt spiegelt sich in den Nord-Nachrichten wieder. Jedes Ereignis ob groß oder klein findet Beachtung und Niederschlag in der Berichterstattung. Rubriken, Serien und Kommentare reflektieren, regen zum Nachdenken an und informieren umfassend. Was mir besonders gefällt sind die vielen Fotos, die einen lebendigen Eindruck geben. Nord-Nachrichten Gratulation und weiter so! *Michaela Diehl*

Es erfreut mich immer wieder, fundierte lokale Informationen über den Mannheimer Norden lesen zu dürfen. Weder Berichte über die Arbeit von Vereinen kommen dabei zu kurz noch interessante Informationen zu Veranstaltungen und Ereignissen aus der Region.
In 10 Jahren haben es die Nord-Nachrichten geschafft, eine breite Öffentlichkeit zu erreichen und sind somit zu einer Bereicherung der Mannheimer Medienlandschaft geworden. Ich freue mich auf viele weitere Jahre mit informativen und interessanten Nachrichten aus und für den Mannheimer Norden. *Andrea Safferling*

10 Jahre Lange Nacht der Kunst und Genüsse – 10 Jahre Nord-Nachrichten. Kein Zufall, sondern eine ausgezeichnete Symbiose! Denn die SOS Medien praktizieren einen umfassenden und professionellen Stadtteil-Journalismus, der vorbildhaft, beispielhaft, innovativ und höchst kreativ ist. Sie greifen dabei nicht nur Themen journalistisch auf, sondern unterstützen diese und entwickeln zusammen mit der „Vor-ort-Gemeinschaft“ Projekte der Sache wegen auch weiter. Sie leisten damit einen enormen Beitrag, die kulturellen Schaffenskräfte der Stadtteil-Menschen zu stärken und diese bleibend zu motivieren. Das ist aktives, unternehmerisches Gestalten im Sinne der so wichtigen kulturellen Entwicklung der menschlichen Gemeinschaft, die nie ein Ende finden sollte, nie ein Ende finden darf. *Bernd Graßmann*

Die Bürgerinnen und Bürger haben mehr denn je ein gesteigertes Bedürfnis nach Informationen aus dem unmittelbaren Umkreis. Deshalb ist es wichtig, lokale Ereignisse transparent aufzubereiten und allen zugänglich zu machen. Seit nunmehr 10 Jahren leisten dies in unserer Region die Nord-Nachrichten. Dabei stehen und standen immer die Menschen und die Interessen der Region im Mittelpunkt. Besonders unsere Vereine sind auf ein effektives Werbemedium angewiesen. Die Nord-Nachrichten bieten hierfür eine gute Plattform. Die Zeitung hat sich in den 10 Jahren einen festen Platz in der lokalen Medienlandschaft erarbeitet, worauf das gesamte Team stolz sein darf Ich wünsche allen Verantwortlichen über dieses positive Ergebnis hinaus stets viel Erfolg und auch in Zukunft eine gute Resonanz bei den Lesern. *August Mehl*

WIR GRATULIEREN!
HAUT GmbH
Heizung • Sanitär • Installation
Wotanstraße 54 · 68305 Mannheim
Tel. 0621-75 17 61
www.haut-gmbh.de · mail@haut-gmbh.de

Ich gratuliere den Nord-Nachrichten zum zehnjährigen Jubiläum ganz herzlich. Gleichzeitig danke ich allen Leserinnen und Lesern, die mir bei der Bundestagswahl ihr Vertrauen geschenkt haben.
Prof. Dr. Egon Jüttner
Mitglied des Deutschen Bundestags
CDU

# Beliebte Stadtteil-Nachrichten

Vor zehn Jahren gab es größere Veränderungen in der Zeitungslandschaft, als der Lokal-Anzeiger nach 100 Jahren sein Erscheinen einstellte. Dies war die Geburtsstunde der Nord-Nachrichten. Die neue Stadtteilzeitung erschien ab Oktober 2003 in Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof. Mit Redakteur Roland Karschits und Kundenberaterin Mary Baumgart gaben der jungen Zeitung erfahrene Mitarbeiter ein Gesicht. Als Anzeigenleitung betreute Waltraut Klein auch die weiteren Zeitungen des Verlags und ging als Herausgeberin des Gartenstadt Journals 2004 eine Kooperation mit der Verlagsgemeinschaft ein.

Im März 2012 hat sich der Verlag SOS Medien für eine Erweiterung entschieden und rundet das Erscheinungsgebiet mit Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord zu einer geografischen und kulturellen Einheit ab. Mit dem neuen Gebiet ist auch das Team gewachsen. Als Anzeigenberaterin kam Petra Swoboda dazu. Klaus Schillinger, der die Redaktion seit 2010 leitet, erhielt mit Claudia Dolenz, Gisela Drechsler, Anna Rebecca Dreher und Meike Paul Unterstützung. Alfred Heierling, August Mehl und Iris Welling bereichern die Zeitung als freie Autoren.

Die Nord-Nachrichten bieten mit einer Druckauflage von 27.500 Exemplaren einmal im Monat kostenlose Information für alle Haushalte. Dank ihrer hohen Qualität und unabhängigen Berichterstattung hat sich die Stadtteilzeitung als ansprechendes und beliebtes Medium im Mannheimer Norden etabliert. *sts*

10 Jahre
Information und Innovation
Wir gratulieren den Nord-Nachrichten zum 10-jährigen Erscheinen im Mannheimer Norden. Wir danken für die bisherige gute Zusammenarbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.
Geschäftsstelle:
Kalthorststraße 9, 68307 Mannheim
Telefon (0621) 9 78 03 88, Fax (0621) 9 78 03 89
E-Mail info@gewerbeverein-sandhofen.de
www.gewerbeverein-sandhofen.de
Gewerbeverein Sandhofen 1900
Sandhofen ...das richtige Ziel

# Aktuelle Nachrichten im Netz

Die Publikation von Stadtteilzeitungen ist für uns nicht nur eine Herzensangelegenheit, sondern auch ein Start auf Höhe der Zeit. Seit zehn Jahren sind wir auch im Netz für Sie präsent. Lange, bevor andere Verlage an den Ausbau ihrer Internetpräsenzen dachten, versorgten wir Sie auf unserer Plattform www.stadtteil-portal.de bereits mit Neuigkeiten, die Ihren Stadtteil bewegen – ob in Seckenheim oder Rheinau, Schönau oder Sandhofen. Vom sommerlichen Vereinsfest bis zum Highlight des Jahres bilden wir ab, was in den Stadtteilen passiert und versorgen Sie in Text und Bild mit allem, was Sie unbedingt wissen müssen: aktuell, pointiert und leidenschaftlich.

Neben dem aktuellen Nachrichtenüberblick bieten wir Ihnen online zusätzlich alle Ausgaben unserer Stadtteilzeitungen als kostenfreies E-Paper zum PDF-Download an. Mit multimedialen Angeboten zu Sonderveranstaltungen wie Aktionswochen, Gewerbeschauen und der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ halten wir Sie stets auf dem Laufenden. Da wir uns auf dem Erreichten jedoch nicht ausruhen und in Zukunft weiter nach vorne denken wollen, haben wir unser Stadtteil-Portal im Oktober 2013 überarbeitet und auch auf Facebook zum Leben erweckt. Wir sind gespannt, was Sie und uns in den nächsten zehn Jahren dort erwarten wird. Eines können wir Ihnen jedoch versprechen: Wir bleiben dran für Sie! *red*

**Klicken Sie rein: www.stadtteil-portal.de**

Wir gratulieren den Nord-Nachrichten sehr herzlich zum 10-jährigen Jubiläum!
10 Jahre
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank Sandhofen eG
Tel (06 21) 77 00 1-0
info@volksbank-sandhofen.de
www.volksbank-sandhofen.de

Mehr Berichte finden Sie unter:
www.stadtteil-portal.de

# RUND UMS HAUS


Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GmbH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Wolfenweg 7 - 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

SSS SIEDLE
Der bessere Briefkasten kommt vom Elektriker.
Briefkastenanlagen von Siedle. Eine Klasse für sich.
www.siedle.de

Joachim Mainka
HEIZUNG • SANITÄR • SERVICE
Neues Bad
Tel.: 0621 - 49 00 54 20
www.joachimmainka.de

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

SÜSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Schneidemühler Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail: suessdach@aol.com
www.suessdach.de
Das beste Dach!
Meisterhaft
• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
• Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren
Alle Dachdecker sind schlau, die einen dawor, die anderen danach.

rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstr. 13, 68307 MA
Tel.: 0621/77 39 50
www.elektroherbel.de

Gardinen Ecke Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wäschewäsche
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a/ Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621- 84 13 800
auch Meterware

DAS RICHTIGE HÄNDCHEN FÜR GUTE IDEEN
Wir erstellen und liefern für Sie:
Firmenlogo, Geschäftsausstattung, Homepage, Anzeigen, Faltblätter etc. – alles aus einer Hand!
UND IMMER MIT SYSTEM
Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
SCHAUB • OTTERA • SETZ
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
• Altbausanierung
• Fliesenlegerarbeiten
• Innen- und Außenputz
• Glatt-Trockenbau
• Vollwärmeschutz
• Klinkerfassade
• Dekorative Innengestaltung
Fred Knoop
Tel: 0621 - 77 28 91
Fax: 0621 - 76 80 88 68
Mobil 0172 - 710 02 41
info@fred-knoop.de

h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 68–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
info@helmut-keller-gmbh.de _ www.helmut-keller-gmbh.de
Tel.: 0621/77 48 15 _ Fax: 0621/77 26 28

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Lenenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305708
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

Sven Gessel
FLIESENLEGER-FACHBETRIEB
Friedrich-Dürr-Str. 23
68307 Mannheim
s.gessel-fliesenleger@versanet.de
Tel.: 0621-1 28 38 73
Fax: 0621-1 28 38 74
Mobil: 0176-78 50 21 11
Fachgerechte Verlegung und Ausführung von:
- Fliesen-, Platten-, Mosaik-, und Natursteinarbeiten
- Balkon und Terrassensanierungen
- Großformatigen Fliesen
- Badumbau aus einer Hand
- Reparaturarbeiten
- Silikonarbeiten, Abdichtungsarbeiten

FLIESEN-TECHNIK SCHREINER & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie's geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

Einbaumöbel
Gleittürschränke
Raumspartüren
Barrierefreies Wohnen
Design-Lackspanndecken
Fenster, Haustüren
Rolladen, Glas
Einbruchschutz
Fachbetrieb für Lebensqualität
WEISER
SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93 Telefon: 0621 / 77 12 78 www.schreinerei-weiser.de
68307 Mannheim Telefax: 0621 / 77 36 12 info@schreinerei-weiser.de

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neuelchwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

THOMAS BECKER
DACHDECKEREI
Marconistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

Umweltschutz durch Energieeinsparung
KAGEMA
Fenster Türen Rolladen
Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim
Tel. 0621-77 77 00 · www.kagema.de

Harald Knoop
• Innen- und Außenputz
• Altbausanierung
• Trockenbau
• Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
• Stuckarbeiten
• Naturwandbeschichtung
• Fassadenanstriche
• Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17

DAS HANDWERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Jetzt Sonderpreise für Markisen
Neue Stoffkollektionen
Rollladen Müller
100 Jahre
Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen
Rollladen · Jalousien · Rolos
Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 20 • 68309 Mannheim

# Amalie Schwaninger, die älteste Bürgerin Mannheims

OB Dr. Peter Kurz gratuliert Amalie Schwaninger. Mit Blumenstrauß die Leiterin der Senioreneinrichtung Bianca Knebelspieß. Foto. Dreher

**SANDHOFEN.** Am Sonntag, den 17. November wurde Amalie Schwaninger 107 Jahre alt und ist damit die älteste Bürgerin der Stadt Mannheim. Ihr zu Ehren wurde im Avendi am Sandhofer Stich eine kleine Feier organisiert. Andere Avendibewohner, Heimleiterin Bianca Knebelspieß, der Heimbeirat, Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und natürlich Familienangehörige waren da, um mit ihr zu feiern. Zu diesem Anlass spendete die Bäckerei Broszeit eine reich verzierte dreistöckige Torte. Sowohl der Oberbürgermeister als auch Frau Knebelspieß hielten eine kleine Ansprache. Außerdem wurde ein Brief von Ministerpräsident Kretschmann vorgelesen, der ihr ebenfalls gratulierte.

Frau Schwaninger, ehemalige Itschner, wurde am 17. November 1906 in Altlußheim geboren. Mit 18 Jahren machte sie eine Ausbildung zur Krankenschwester und arbeitete mehrere Jahre auf einer Entbindungsstation in Karlsruhe. 1933 gab sie ihrem Mann Franz Schwaninger das Ja-Wort und brachte vier Jahre später ihren Sohn Helmut auf die Welt. Als Kind half sie auf dem Hof ihrer Eltern in Geißen und bis weit über ihren 80. Geburtstag half sie ihrem Sohn auf dem Mannheimer Markt am Obst- und Gemüsestand. Bis zu ihrem 104. Geburtstag lebte sie in ihrer Wohnung in den Quadraten. Eine Nachbarin erzählte mit leuchtenden Augen von netten Stunden mit ihr, von denen sie jede einzelne Minute genossen habe. Nun lebt sie seit drei Jahren zufrieden im Avendi und ist auch weiterhin, abgesehen vom Sehen und Hören, noch topfit und hat ihren einzigartigen Humor nicht verloren. *ard*

# Vom Bürger-Workshop enttäuscht

## Bezirksbeiräte reden Tacheles

**WALDHOF/LUZENBERG.** „Der Berg kreißte und gebar eine Maus“, kommentierte SPD-Bezirksbeiratssprecher Stefan Höß das Ergebnis des Bürger-Workshops mit Vertretern der Verwaltung.

Im Juli 2012 fand besagter Bürger-Workshop mit Bürgerinnen und Bürger und Bezirksbeiräten (BBR) vom Waldhof und Luzenberg im KulturHaus Waldhof statt. „Wir haben sechs Stunden lang Zettel in verschiedenen Farben beschrieben und an die Wände gepinnt. Und dann kam am Ende nichts dabei heraus“, beklagte sich Iris Hernandes vom Luzenberg-Ost. Dabei wäre doch alles ganz einfach, man müsste nur durch die einzige Verbindung von Luzenberg-West nach Ost, in der Unterführung, gehen und schon würden die Beschwerden der Bürger begreiflich, erklärte CDU-BBR-Sprecher Alexander Manz. „Es ist schmutzig, dunkel und es stinkt fürchterlich“. Doch eine gründliche Säuberung der Unterführung ist anscheinend nicht machbar. Fehlende Sauberkeit ist auch auf dem Waldhof ein Reizthema. Unrat und Schutz überall, und somit erklärt sich das vermehrte Auftreten von Ratten auch am helllichten Tage. Aber auch hiervon hat die Verwaltung angeblich keine Ahnung. Die Vermüllung auf Privatgeländen, in den Grünanlagen und Spielplätzen und auf den Straßen ärgert die Bewohner der betroffenenStadtteile. Besonders ärgerlich ist auch, dass durch wildes Parken, besonders von Mitarbeitern der Firma Benz, eine Reinigung der Straßen fast unmöglich ist. Aber auch die Leerung der Mülltonnen wird durch die Parksünder für die Müllwerker ein Problem. Die Müllautos kommen auf dem Luzenberg kaum durch die Straßen, und der herbeigerufene Kommunale Ordnungsdienst (KOD) beschränkte sich in einem solchen Fall auf ein hilfreiches Durchwinken des Müllfahrzeuges. Immer wieder ist zu hören, dass der KOD unterbesetzt ist, deshalb fordern nun die BBR eine Aufstockung des KOD.

Ein weiteres Dauerthema sind auch die vielen Veranstaltungen, die im ehemaligen Gebäude der Bilka in Waldhof-West stattfinden. Besonders an Wochenenden lärmen die an- und abfahrenden Fahrzeuge, laute Begrüßungen und Verabschiedungen auf der Straße, von Besuchern die zeitweise aus ganz Deutschland anreisen, bis spät in der Nacht und rauben den Anwohnern den Schlaf. Ärgerlich, weil diese Problematik seit Jahren bekannt ist. Dutzende Vor-Ort Termine mit der Polizei, dem KOD, dem BBR und Stadträten und Vertretern der Verwaltung, noch mehr Sondersitzungen des BBR, aber bisher noch keine Lösung des Problems.

Nun wurde nach eineinhalb Jahren ein Ergebnis des Bürger-Workshops bekannt gegeben. Aber nicht der BBR, sondern die Bürgerinitiative Waldhof-West wurde zuerst informiert. „Der richtige Weg wäre gewesen, den BBR zuerst zu informieren“, meinte Höß. „Wir haben diese Dinge schon seit Jahren angemahnt, passiert ist aber nichts“. Nun will der BBR energischer die Problemfelder angehen. „Wir werden lauter nachfragen“, erklärte Manz. Zur Vereinfachung wollen Höß und Manz sich drei Themen verstärkt annehmen, die auch den Bürgern auf den Nägeln brennen. Sauberkeit, Parken und Spielflächen. Manz und Höß wollen bei ihren Parteifreunden massiv werben, dass bei den Haushaltsberatungen genügend Gelder für diese Schwerpunkte eingestellt werden. „Wir wollen junge Familien in den Stadtteil holen, deshalb bitten wir unsre Parteifreunde hier die finanziellen Mittel zu erhöhen“, erklärt Höß. *schi*

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

**P&D** | Produkte & Dienstleistungen

## Führerschein in kürzester Zeit

### Fahrschule Spitz seit einem Jahr auf der Schönau

Fahrlehrer Klaus Spitz mit seiner großen Leidenschaft: dem Schlagzeug. Foto: Drechsler

**SCHÖNAU.** Hört man den Namen des Inhabers Klaus Spitz, denkt man unweigerlich an seinen Onkel, Heinrich Spitz, der viele Jahre Vorsitzender des Kleintierzuchtvereins in Schönau und auch Hausmeister bei der GBG war.

Klaus Spitz, der einige Jahre in Frankenthal als selbständiger Fahrlehrer arbeitete, erkannte den Bedarf, in seinem Heimatort eine Fahrschule zu eröffnen, bei der man u. a. in kürzester Zeit einen Motorrad- oder PKW-Führerschein erwerben kann.

Davon angesprochen werden nicht nur junge Leute, sondern auch Geschäftsleute, Schichtarbeiter und Angestellte, die aus Zeitgründen schnell im Urlaub einen Motorradführerschein machen wollen. Die Fahrschule Spitz bietet dabei Intensivstunden an, die in der ersten Woche den theoretischen Bereich behandeln und in der zweiten Woche, sofern die schriftliche Prüfung bestanden wurde, den praktischen Teil mit Fahrstunden und regulärer Prüfung umfassen können.

Es werden aber auch die regulären Fahrstunden angeboten. Fahrschüler kommen nicht nur von der Schönau, sondern auch aus dem Umland. Unterstützung erhält Klaus Spitz von seiner Frau Bianka, die die Anmeldungen und Büroarbeiten macht, sowie von seinem Kollegen Patric Izzo, der eine 30-jährige Erfahrung als Fahrlehrer mitbringt. Außerdem steht er in Partnerschaft mit der Firma Suzuki, mit der er auf Fahrzeug-Messen zusammenarbeitet.

Klaus Spitz beschäftigt sich beruflich leidenschaftlich mit Mechanik und Technik, aber im privaten Bereich ist er bereits seit frühester Jugend begeisterter Schlagzeuger. Seine öffentlichen Auftritte mit der Band „Simply but:“ hatte er auf der Schönau bereits im Siedlerheim, bei der Marktplatzeröffnung und der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ in seinem Geschäft in der Kattowitzer Zeile. *dre*

Ich ziehe um. Ab dem 01.01.2014 finden Sie mich in meinen neuen Geschäftsräumen.
Generalagentur Michael Küntzler
Speckweg 71 · 68305 Mannheim
Tel. 0621 79904610 · Fax 0621 79904611
michael.kuentzler@sparkassenversicherung.de
SV Sparkassen Versicherung

Ralf Rodemer KFZ-Meisterbetrieb 30 Jahre
Die zuverlässige Werkstatt in Ihrer Nähe
• Inspektionen und Reparaturen sowie Unfallinstandsetzung für alle Fahrzeuge
• Reifen- und Batteriedienst
• Wagenpflege
• TÜV-Vorbereitung und AU
TÜV Mittwoch und Freitag im Haus.
Waldstraße 118-124 • 68305 Mannheim • Tel.: 0621 /751328
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr

Menü-Bring-Dienst GUTSCHEIN
Kostenlos anrufen: Tel. 0800 - 347 36 37
www.ehrenfried.de

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

VEREINSHEIM

-AURELIA-
Original griechische Hausmannskost
Fleisch- und Fischspezialitäten
Die Wilden Wochen haben begonnen
Reh-, Hirschbraten
Mo - So 11.30 -14.30 Uhr: Tagesessen für 6.50 €
Reservierungen für Ihre Familien- & Weihnachtsfeiern nehmen wir gerne entgegen.
Täglich 11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 - 22.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Wilhelmsfeldstr. 32, Neuostheim-Gartenstadt
0621/70 79 34

ECK UND PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft
Jasmin Eck
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater
Markus Eck
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Steuerberater
- Steuerberatung / Jahresabschlusserstellung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Unternehmensberatung / betriebswirtschaftliche Beratung
- Vermögensberatung
Luftschifferstr. 4 | 68307 Mannheim
Telefon 0621-729 65 00 | Fax 0621-729 65 029
info@eck-stb.de | www.eck-stb.de

# Schönauer Nächte sind lang

## Lange Nacht der Kunst und Genüsse klein, aber fein

Der Pokal des Innovationspreises geht an Manfred Heck von der Firma Domex, links BDS-Vorsitzender Horst Süß, rechts Augenoptikerin Constanze Sweeney.

**SCHÖNAU.** Der Auftakt zur Langen Nacht auf der Schönau fand in der Dachdeckerfirma des BDS-Vorsitzenden Horst Süß statt. Bedauernd bemerkte Süß in seiner Begrüßungsrede, dass sich in diesem Jahr leider nur fünf Selbständige an der Langen Nacht beteiligt hätten. Zur Eröffnung konnte er Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl, Stadträtin Regina Trösch, den Kreisgeschäftsführer des BDS Klaus Schäfer und die Bezirksbeiräte Johann Danisch, Bernhard Höllriegl und Ernst Kraus sowie den ehemaligen Vorsitzenden des BDS Schönau, Karl Wowy und dessen Frau Lina, begrüßen sowie das BDS-Neumitglied Klaus Spitz und Optikerin Constanze Sweeney, die gemeinsam mit Süß den Innovationspreis an den Geschäftsführer der Immobilien-Verwaltung Domex, Manfred Heck, überreichten.

Der Preis wird an Schönauer Firmen durch eine Kommission des BDS vergeben, der in diesem Jahr mit einem Pokal und Anerkennungsurkunde für die Umstellung des Fuhrparks der Firma Domex auf Elektrofahrzeuge gewürdigt wurde. Zur musikalischen Unterhaltung eroberte das „Blaulicht Trio“ aus Sandhofen die Bühne.

Bei einem kurzen Rundgang im kleinen Ziegelmuseum der Dachdeckerei zeigte Horst Süß voll Stolz u. a. seine einige hundert Jahre alten handgefertigten Ziegel, die er in Nagold bei Abrissarbeiten gefunden hatte.

Die nächste Station war bei der Augenoptikermeisterin Constanze Sweeney in der Memeler Straße, deren Motto bei der Langen Nacht „Kunst im Blick“ war. Sie stellte ihre neuen Fassungskollektionen, die Switch-it-Neuheiten, Schmuckkollektionen und Ausstellungsstücke von Weinstein vor. Schriftstellerin Barbara Bauer las aus ihrem neuen Buch „Meine 7 Leben“.

Weiter führte der Weg zur Schönauer Job-Börse. Dort hatten wohl nur ganz wenige den Bedarf, sich zu informieren; dabei wäre es sehr interessant, einmal etwas über die wichtige Arbeit der Angestellten der Arbeitsvermittlung zu erfahren.

Rockig wurden die Besucher bei der Fahrschule Spitz in der Kattowitzer Zeile empfangen. Hier gab es nicht nur etwas für die Ohren; auch war für das leibliche Wohl vorgesorgt. Der Magnet zur Fahrschule war vor allem die Musik der Band „Simply but:“.

Ein weiteres musikalisches Highlight erlebten die Gäste bei der Freien Baptisten-Gemeinde im Danziger Baumgang mit der Neuostheimer Italo Band und ihrer Leadsängerin Ruth Schöffel. Am frühen Abend führten die Kids von „KARDS“ Tänze und die neuesten Rapsongs vor. Eine Bilder-Ausstellung in Acrylmalerei und eine Fotogalerie rundete die erste Teilnahme zur Langen Nacht ab. *dre*

Lesung der Schriftstellerin Barbara Bauer bei Optik Sweeney aus ihrem neuesten Buch. Fotos: Drechsler

# Bayerische Stimmungsmusik, Flammkuchen und Lichtobjekte

## „Lange Nacht“ als Publikumsmagnet in Gartenstadt und Waldhof

**GARTENSTADT/WALDHOF.** Insgesamt 20 Geschäfte nutzten zusammen mit vielen teilnehmenden Künstlern in den Vororten Gartenstadt und Waldhof die Plattform, die die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ bot, um sich zu präsentieren. In der Adler Apotheke zeigte Inhaber Markus Wollny Kunst der Bewohner vom „Haus Waldhof“, einer Einrichtung für betreutes Wohnen. Hier herrschte reger Andrang. Denn bei leckeren Häppchen und Cocktails wollten viele auch an dem Apothekenschätzspiel teilnehmen, bei dem es einen Warengutschein zu gewinnen gab.

Ebenso waren auf dem Waldhof die Kirchengemeinden St. Franziskus und die Jugendkirche geöffnet.

Bei Kürbissuppe und Flammkuchen nutzten viele Besucher der „Langen Nacht“ die Gelegenheit, bei AVE Service Giehl vom gleichnamigen Inhaber die Neuheiten aus dem Bereich Haussteuerung via Tablet, Smartphone und PC zu erfahren.

Herzhaften Duft verströmte ein ganzer Serrano-Schinken, der im Bestattungshaus Zeller in mundgerechten Stücken frisch aufgeschnitten wurde. Das Büffet aus der 4-Sterne Gastronomie, welches Inhaber Ralf Eidelmann seinen Gästen präsentierte, war vom Feinsten und der internationale Künstler Michael Öffler stellte seine Bilder aus Acryl und Edelstahl aus. Zugunsten der Albrecht-Dürer-Schule für Sehbehinderte fand eine Verlosung statt, die mit attraktiven Gewinnen lockte.

Benjamin Eichelsheimer, ein jungen Maler aus der Gartenstadt, stand im Frisörsalon Schwandner im Zentrum des Geschehens. Und in der Jobbörse sorgten die „Zwoa Spitzbuam“, dazu Weißwurst mit Brezeln, für eine tolle Stimmung. Musikalische Leckerbissen, vermischt mit Schmuck und Werken aus dem Zyklus „Terra incognita“ des Malers Armin Hubert und einer Benefizaktion zugunsten des Kinderhospizes „Sterntaler“, verbanden sich bei Poesie Blumen in der Kirchwaldstraße. Anja Hubert sang dazu Melodien aus dem Jazz und Swing und Barbara Roth bot Marmeladen und Cassis an.

Im Bürgergarten befand sich ein zentraler Anlaufort für Speis und Trank einiger Gewerbetreibenden. Außerdem stellte der Rektor der Eduard-Spranger-Schule Lothar Appenzeller seine Sandsteinarbeiten aus. In der Galerie Formstein konnte man Inhaber-Sohn Paul Kaufmann am Schlagzeug erleben und durch die Vernissage von Gabi Michel flanieren. *dol*

Kulinarische und künstlerische Genüsse boten die Betriebe in Gartenstadt und Waldhof, wie hier im Bestattungshaus Zeller. Foto: Dolenz

# Eine lange Nacht der Kunst und Genüsse

Eröffnung der Langen Nacht im Vogelstang-Center mit der Gruppe SaxHoch4 (Barbara Wahl, Anette Ziel, Rüdiger König und Martin Machauer) Foto: Paul

**VOGELSTANG/KÄFERTAL/WALLSTADT.** Es war wahrlich eine lange Nacht, die gleichnamige Veranstaltung der „Kunst und Genüsse“. Doch das tat der guten Laune in den Stadtteilen Wallstadt, Käfertal sowie Vogelstang, der in diesem Jahr zum ersten Mal mit 14 Unternehmen im Vogelstang-Center mitmachte, keinen Abbruch. Hier übernahmen auch Frank Kassner, Leiter des Bürgerservices, und Rainer Cichon, Mitglied der Interessengemeinschaft, die feierliche Eröffnung, die vom Saxophon-Quartett „Sax Hoch Vier“ musikalisch umrahmt wurde.

Etwas auf die Ohren gab es auch in Wallstadt, wo insgesamt 27 Unternehmen und Geschäfte, Restaurants und Dienstleister ihre Gäste willkommen hießen. „Mixtape unplugged“ ließen beispielsweise im „Traudel macht Haare“ die Lockenwickler zu spanischen Rhythmen tanzen, während „Coast und TC“ mit Keyboard und bekannten Popsongs die Rats-Apotheke unterhielten. Schlemmen, das war hingegen im Obsthof bei Petra und Thomas Bossert möglich, die neben Deftigem vom Grill ihre Apfelspezialitäten in flüssiger und fester Form anboten. Auch das griechische Restaurant „Korfu“ von Evangelia und Alexandros Nastas hatte zu später Stunde geöffnet.

Originelle Zutaten für den eigenen Küchenzauber, den gab es hingegen im Dekoladen in der Mannheimer Straße Käfertal. Hier ließ Klaus Leinhos Interessierte ausgefallene Balsamico-Kreationen mit Himbeere oder Cranberries probieren oder leuchtende Weihnachtskugeln bestaunen. In Herrmanns Hofladen, ebenfalls einem von 17 Käfertäler Teilnehmern, ging es hingegen rustikal zu. Hier wartete herbstliche Hausmannskost von Zwiebelkuchen bis hin zur Quiche auf seine Verköstigung, während Ralf Hempel seine Bilder aus Entenhausen zeigte.

Künstlerisch hatten auch die Aktiven im Vogelstang-Center so einiges zu bieten: So hatte beispielsweise der 13-jährige Luca bei „Schütz und Eckert“ seine selbstgebastelten Schallplattenschalen zum Verkauf aufgebaut, während seine Tante Manuela Arnheiter auf ausgefallene Lichtobjekte und selbstgestrickte Mützen setzte. Selbst Mama Andrea und Oma Christa bewiesen künstlerisches Talent. Von ihnen gab es Kunstwerke auf Fliesen oder Acrylmalerei zu bewundern. Doch nicht nur Kunst, auch Spenden für den guten Zweck, die versuchte man seitens der engagierten Vanessa, Lisa und Franzi für das Kinder- und Jugendheim zu sammeln.

So bot die lange Nacht wieder einmal Gelegenheiten, neue Kontakte zu knüpfen: „Die lange Nacht nimmt einfach die Scheu. Leute kommen auf uns zu und informieren sich über uns und unsere Arbeit. Das ist toll und sollte auf alle Fälle genutzt werden, von beiden Seiten“, wie Physiotherapeut Hartmut Walz aus Wallstadt betonte. *mp*

Ralf Hempels Enthausen-Ausstellung in Käfertal Foto: Paul

Tier-Fotograf Uwe Diehl bei Die Brillenmacher (Eigentümer Ulrich Tscheulin), in Wallstadt Foto: Paul

## IMPRESSUM

**Herausgeber, Verlag und Satz:**
**Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG**
Wildbader Straße 11 · 68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0 · Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
**Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):**
Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
**Redaktionsleitung:** Klaus Schillinger (schi),
**Freie Mitarbeit:** Claudia Dolenz (dol), Gisela Drechsler (dre), Anna Rebecca Dreher (ard), Meike Paul (mp)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
**Anzeigenleitung:** Karin Weidner
**Anzeigen:** Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau), Petra Swoboda (Waldhof/Gartenstadt)
**Auflage:** 27.500 Stück
**Erscheinungsweise:** monatlich
**Druck:** DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
**Vertrieb:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0
**Verteilung:** an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
**Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:**
01/13 vom Januar 2013
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
**Internet:** www.stadtteil-portal.de

## UNSERE AUSLAGESTELLEN

**Sandhofen / Scharhof**

| | |
|---|---|
| Hotel-Gasthof „Zum Adler“ | Ausgasse 1 |
| Autohaus Fenzel | Bürstadter Straße 27 |
| GEMÜ | Dompfaffweg 7-11 |
| Glückskiste | Domstiftstraße 6 |
| IKEA | Frankenthaler Straße 123 |
| BIKEMAX | Frankenthaler Straße 131 |
| Fotostudio Mechnig | Kalthorststraße 8-10 |
| Mode Engländer | Kalthorststraße 3 |
| Salon Rita | Hanfstraße 4 |
| Blumen Offenloch | Frankenthaler Str. 123 (IKEA) |
| Raiffeisenmarkt | Kirschgartshäuser Str. 22-24 |
| Lederwaren Benz | Kriegerstraße 4 |
| Bürgerdienst | Obergasse 1 |
| Schreibwaren Kirsch | Sandhofer Straße 323-325 |
| Volksbank Sandhofen | Sandhofer Straße 313 |
| Commerzbank | Sandhofer Straße 321 |
| Sparkasse | Sandhofer Straße 331 |
| Schuhhaus Kressmann | Schönauer Straße 24 |
| Blumen Beier | Viernheimer Weg |
| Ladenkiosk „Stich“ | Spinnereistraße 6 |
| Reichert‘s Blumengalerie | Spinnereistraße 11 |

**Schönau / Blumenau**

| | |
|---|---|
| Gaststätte Siedlerheim | Bromberger Baumgang 6 |
| Sparkasse | Bromberger Baumgang 16 |
| Zeitschriften Hönig | Danziger Baumgang 74 |
| Toto Lotto s´Lädchen uff de Zeil | Kattowitzer Zeile 13a |
| bft Tankstelle | Lilienthalstraße 210 |
| Volksbank Sandhofen | Memeler Straße 17-19 |
| Toni`s Lädchen | Memeler Straße 21 |
| Bürgerdienst Schönau | Memeler Straße 51 |

**Waldhof / Gartenstadt / Luzenberg**

| | |
|---|---|
| Bürgerdienst Waldhof | Alte Frankfurter Straße 23 |
| Toto-Lotto Brüchle | Speckweg 132 |
| Sparkasse | Hanauer Straße 50 |
| Volksbank Rhein-Neckar | Ecke Waldstraße/Waldpforte |
| Volksbank Sandhofen | Langer Schlag |
| Hetzel Schreibwaren | Freyaplatz |
| Kiosk Mahl | Langer Schlag/Donarplatz |
| Sparkasse | Langer Schlag/Donarplatz |
| Sparkasse | Oppauer Straße 7 |
| Blumenhaus Ingrid | Glasstraße 16 |
| TV 1877 Mannheim-Waldhof e.V. | Boehringerstraße 5 |
| Kulturverein Waldhof e.V. | Speckweg 18 |
| Physio Praxis Sandra Stroezel | Speckweg 45-51 |

## Impressionen der Langen Nacht 2013

Weitere Infos und Bilder zur Langen Nacht unter www.lange-nacht-mannheim.de

Freuen Sie sich schon jetzt auf die nächste „Lange Nacht“ am Samstag, 8. November 2014

Fotos: Drechsler, Dreher, Dolenz, Paul, Schillinger

Bestattungen EIGENBEIN
Abschied, ganz persönlich...
Tag & Nacht 77 73 57 95
Ihr Bestatter für MA-Sandhofen | Scharhof | Blumenau | Schönau

Wir vermissen Dich
REHM Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Ihr Ansprechpartner vor Ort: Frau Nicole Sajdak
Tel. 0621-78 96 14 31
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
Auf Erden ein Abschied - im Herzen für immer.
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen!
www.rehm-bestattungen.de

BESTATTUNGSHAUS KARCHER
seit 1985
Angelika Karcher
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 – 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

BÜHN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche+friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

foto mechnig
Dafür stehen Ihnen
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden

# TERMINE

## SANDHOFEN

→ **Samstag, 30. November**
**17 Uhr**, Weihnachtsbaumbeleuchtung am Stich

→ **Sonntag, 1. Dezember**
**11 Uhr**, Sonderausstellung „Kelten und Alemannen“, Heimatmuseum Sandhofen
**12 Uhr**, Lebkuchenfest, Gemeindezentrum Dreieinigkeitskirche, Domstiftstraße

→ **Samstag/Sonntag, 7./8. Dezember**
**16 Uhr**, „The Sounds of Christmas & Gospel“ Konzert im Lutherhaus
Adventsmarkt rund ums Denkmal, Bürgervereinigung Sandhofen

→ **Sonntag, 15. Dezember**
**14 Uhr**, Seniorenadvent, Gemeindezentrum Dreieinigkeitskirche, Domstiftstraße
**17 Uhr**, Winterkonzert, Dreieinigkeitskirche

## SCHÖNAU

→ **Freitag, 29. November**
**17-22 Uhr**, „Winterbazar“, Gemeindesaal Emmausgemeinde
**18 Uhr**, Weihnachtsbaumbeleuchtung, Lena-Maurer-Platz

→ **Samstag, 30. November**
**19 Uhr**, Adventsmarkt, Gemeindesaal Guter Hirte

→ **Sonntag, 1. Dezember**
**14 Uhr**, Nikolausfeier für Kinder, Siedlergemeinschaft Schönau, Siedlerheim
**19 Uhr**, Weihnachtsfeier für Erwachsene, Siedlergemeinschaft Schönau, Siedlerheim

→ **Samstag/Sonntag, 14./15. Dezember**
Schönauer Weihnachtsmarkt

## BLUMENAU

→ **Samstag, 30. November**
**14-21 Uhr**, Weihnachtsmarkt beim SC Blumenau

→ **Sonntag, 1. Dezember**
**12-20 Uhr**, Weihnachtsmarkt beim SC Blumenau
**12-14 Uhr**, Großer Spielzeug-Flohmarkt, Jona-Gemeindesaal

## GARTENSTADT

→ **Freitag 29. November**
**10 Uhr**, Einweihung Weihnachtsbaum, Bürgerverein Gartenstadt, Freyaplatz

→ **Samstag, 30. November**
**10 Uhr**, Weihnachtsmarkt Bürgergarten, Bürgerverein Gartenstadt

→ **Sonntag, 1. Dezember**
**11 Uhr**, „Die Salzmühle“, Märchenstück, Zimmertheater Freilichtbühne
**16 Uhr**, Tanztee, Bürgerverein Gartenstadt, Bürgerhaus

→ **Samstag, 7. Dezember**
**16 Uhr**, „Die Salzmühle“, Märchenstück, Zimmertheater Freilichtbühne

→ **Freitag, 13. Dezember**
**16 Uhr**, AWO WaGaLu, Weihnachtsmarktausflug
**18 Uhr**, Krippeneröffnung, Bürgerverein Gartenstadt, Bürgergarten

→ **Samstag, 14. Dezember**
**15 Uhr**, Siedler- und Eigenheimergemeinschaft Einigkeit, Bürgergarten, Siedleradvent
**16 Uhr**, „Die Salzmühle“. Märchenstück, Zimmertheater Freilichtbühne

→ **Sonntag, 15. Dezember**
**11 Uhr**, „Die Salzmühle“, Märchenstück, Zimmertheater Freilichtbühne

→ **Samstag, 21. Dezember**
**16 Uhr**, „Die Salzmühle“, Märchenstück, Zimmertheater Freilichtbühne

→ **Samstag, 21. Dezember**
**16 Uhr**, Familienkonzert, Gemeindesaal Gnadenkirche

→ **Sonntag, 22. Dezember**
**11 Uhr**, „Die Salzmühle“, Märchenstück, Zimmertheater Freilichtbühne

## WALDHOF

→ **Sonntag, 8. Dezember**
**14 Uhr**, AWO WaGaLu, Weihnachtsfeier, Gemeindesaal Franziskushaus

→ **Freitag, 13. Dezember**
**16 Uhr**, AWO WaGaLu, Weihnachtsmarktausflug

→ **Samstag, 14. Dezember**
**19 Uhr**, „Der Messias“, ART-im-TAKT-Chor der Freilichtbühne, St. Lioba, Speckweg

→ **Sonntag, 15. Dezember**
**17 Uhr**, „Der Messias“, ART-im-TAKT-Chor der Freilichtbühne, St. Lioba, Speckweg

## KÄFERTAL

→ **Samstag, 30. November**
**11-18 Uhr**, Käfertaler Weihnachtsmarkt, Kulturhaus Käfertal

→ **Sonntag, 8. Dezember**
**11 Uhr**, Nikolausreiten, Käfertal, Reitverein am Alten Postweg
**19.11 Uhr**, Heringsessen, Franziskushaus

## HEIMATMUSEUM SANDHOFEN

→ **1. und 3. Sonntag im Monat**
**14-17 Uhr**, Museum geöffnet, Bartholomäusstraße 12, Öffnungszeiten auch nach Vereinbarung, Tel. 0621 772132 (Helga Weber), Fax 0621 772132, E-Mail: hmsandhofen@versanet.de

## KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN

→ **jeden 3. Sonntag im Monat**
**14-16 Uhr**, KZ-Gedenkstätte Mannheim-Sandhofen geöffnet, Gustav-Wiederkehr-Schule, Kriegerstr. 28, Stadtbahnhaltestelle Sandhofen Endstelle, Linie 3, Kontakt: Tel. 0621/293-7485

## JÜTTNER AM TELEFON

→ **Samstag, 30. November**
**17-18 Uhr**, Stadtrat und Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde bei kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort unter der Telefonnummer 7897390.

## SPD SANDHOFEN

→ **Jeden ersten Mittwoch im Monat**
**19 bis 20 Uhr**, Telefonsprechstunde mit Julian Marx, Tel. 0176 32612921

## SPD SCHÖNAU

→ **Mittwoch, 4. Dezember**
**18.30-19.30 Uhr**, Bürgersprechstunde mit Bezirksbeirat Bernhard Höllrigl, Bürgerbüro, Danziger Baumgang 90

→ **Samstag, 7. Dezember**
**10-12 Uhr**, Infostand auf dem Lena-Maurer-Platz

→ **Samstag/Sonntag, 14./15. Dez.**
Teilnahme des OV Schönau am Schönauer Weihnachtsmarkt

→ **Mittwoch, 18. Dezember**
**17.30-18.30 Uhr**, Bürgersprechstunde im Bürgerbüro

→ **Samstag, 21. Dezember**
**15 Uhr**, Jubilarehrung des OV Schönau im Siedlerheim Bromberger Baumgang 6

## NÄRRISCHE TERMINE

### CCW

→ **Samstag, 7. Dezember**
**17 Uhr**, Weihnachtsfeier, KulturHaus Waldhof

→ **Sonntag, 5. Januar 2014**
**17 Uhr**, Neujahrsempfang mit dem Kulturverein Waldhof (KVW), KulturHaus Waldhof

→ **Samstag, 25. Januar**
**14.11 Uhr**, Kindermaskenball mit KVW und AWO, Franziskushaus

→ **Samstag, 1. Februar**
**19.33 Uhr**, Joggingsitzung, Franziskushaus

→ **Mittwoch, 4. Februar**
**14.11 Uhr**, Seniorensitzung für die Bewohner der Seniorenresidenz Wetzlarer Winkel

→ **Samstag/Sonntag, 8./9. Februar**
**13.11 Uhr**, 1. Gardeball, Franziskushaus

→ **Samstag, 15. Februar**
**19.33 Uhr**, Närrische Sitzung, Franziskushaus

→ **Sonntag, 16. Februar**
**14.11 Uhr**, Seniorensitzung, Franziskushaus

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

### SEELSORGEEINHEIT SANDHOFEN-SCHÖNAU UND SEELSORGEEINHEIT WALDHOF-GARTENSTADT, GUTER HIRTE, SCHÖNAU

→ **Samstag, 30. November**
**18 Uhr**, GD (mit Tauffeier)

→ **Dienstag, 24. Dezember**
**15 Uhr**, Krippenfeier (mit dem Kinderchor)
**22 Uhr**, Christmette

→ **Dienstag, 31. Dezember**
**18.30 Uhr**, GD zum Jahresschluss

### ST. BARTHOLOMÄUS, SANDHOFEN

→ **Sonntag, 1. Dezember**
**10.30 Uhr**, GD (mit Taufe)

→ **Dienstag, 24. Dezember**
**15 Uhr**, Krippenfeier

→ **Mittwoch, 25. Dezember**
**10.30 Uhr**, GD (mit den Kirchenchören)

### ST. ELISABETH, GARTENSTADT

→ **Sonntag, 8. Dezember**
**10.30 Uhr**, GD (Familiengottesdienst, mit Tauffeier)

→ **Samstag, 14. Dezember**
**17 Uhr**, GD (mit Tauffeier)

→ **Dienstag, 24. Dezember**
**11 Uhr**, Krippenfeier für die Kleinsten
**16 Uhr**, Krippenfeier
**22.30 Uhr**, Christmette

→ **Mittwoch, 25. Dezember**
**10.30 Uhr**, GD (mit dem Kirchenchor)

→ **Dienstag, 31. Dezember**
**17 Uhr**, GD (zum Jahresschluss)

### ST. FRANZISKUS, WALDHOF

→ **Sonntag, 1. Dezember**
**10.30 Uhr**, GD (Familiengottesdienst)

→ **Sonntag, 1. Dezember**
**10.30 Uhr**, GD (Familiengottesdienst)

→ **Sonntag, 22. Dezember**
**10.30 Uhr**, GD (Familiengottesdienst)

→ **Dienstag, 24. Dezember**
**18 Uhr**, GD am Heiligen Abend

→ **Dienstag, 31. Dezember**
**17 Uhr**, ökum. GD zum Jahresschluss

### ST. LIOBA

→ **Sonntag, 15. Dezember**
**10.30 Uhr**, GD (Familiengottesdienst)

→ **Samstag, 21. Dezember**
**17 Uhr**, GD (mit Tauffeier)

→ **Dienstag, 24. Dezember**
**16 Uhr**, Krippenfeier
**22 Uhr**, Christmette

→ **Dienstag, 31. Dezember**
**18.30 Uhr**, GD (zum Jahresschluss)
St. Michael, Blumenau

→ **Dienstag, 24. Dezember**
**17 Uhr**, GD am Heiligen Abend (mit der Sängerrose)

→ **Dienstag, 31. Dezember**
**17 Uhr**, ökum. GD (zum Jahresschluss)

## KOMPAKT

### Gedenkfeiern am Totensonntag

**SANDHOFEN/GARTENSTADT.** Am Totensonntag fand in der Trauerhalle des Friedhofs Sandhofen die Totengedenkfeier statt. Vertreten war der Gesangverein „Aurelia“, die Fahnen- und Ehrenabordnungen der Vereine und die Altrhein Musikanten. Ansprachen hielten Sandra Waindok, Gemeindereferentin der katholischen Seelsorgeeinheit Mannheim-Nord, Anna Döbler, stellvertretende Vorsitzende der Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau und der Vorsitzende der Gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen Prof. Egon Jüttner. Anschließend zogen die Anwesenden hinaus zum Ehrenmal, wo die Veranstalter Kränze niederlegten.

Die gemeinsame Gedenkfeier von Bürgerverein Gartenstadt und Kulturverein Waldhof für die Verstorbenen fand an der Stele auf dem Waldfriedhof statt. Der Vorsitzende des Landesverbandes Wohneigentum Harald Klatschinsky hielt in diesem Jahr die Ansprache. Pfarrerin Laura Arks sprach das geistliche Wort. Hernach entzündeten Pfarrerin Laura Arks, Stadtvertreter Konrad Schlichter, Kulturvereinsvorsitzender Stefan Höß, der Vorsitzende der CDU Waldhof/Gartenstadt Alexander Manz, die Vorsitzende der SPD-Gartenstadt Andrea Hillenbrand und der Vorsitzende der Bürgervereinigung Gartenstadt Kerzen vor der Stele. Die Gedenkveranstaltung wurde musikalisch umrahmt vom Mannheimer Blasorchester Blau Weiß Waldhof und dem roten Mikrofon „Joyful Voices“. *ard/schi.*

Harald Klatschinsky bei der Ansprache, rechts daneben Heinz Egermann, Stadtrat Konrad Schlichter und Stefan Höß. Foto: Schillinger

## UNSER TEAM

Klaus Schillinger (Redaktion)
Alte Frankfurter Straße 58
68305 Mannheim
Fon 0621-76216369
Mobil 0176-31142377
E-Mail: k.schillinger@sosmedien.de

Maria Baumgart (Anzeigen Sandhofen, Schönau)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail: m.baumgart@sosmedien.de

Petra Swoboda (Anzeigen Waldhof, Gartenstadt)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621-4307734
Fax 0621-4307735
E-Mail: p.swoboda@sosmedien.de

## UNSERE TERMINE 2013

| Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss) | Themen der Sonderseiten |
|---|---|
| 20. Dezember (10. Dezember) | Weihnachten |

Auf Wiedersehen am 20. Dezember

Thema in der nächsten Ausgabe:

SIEGMANN Grabmalkunst
Familienbetrieb mit Tradition seit 1938
Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 (am Friedhof) Telefon 771281
68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 (am Friedhof) Telefon 858345

Hans Kaufmann FormStein
Grabmale
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

Mehr Berichte aus dem Norden finden Sie unter: www.stadtteil-portal.de

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon: (0621)7889362
Viernheimer Weg 76
TÜV SÜD